

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

№ 178.

Freitag den 1. August

1884.

## Männergesang-Verein „Concordia“.

Heute Abend 8<sup>1/2</sup> Uhr: **Gesellige Zusammenkunft im Vereinslocal** (großer Saal), wozu unsere sämtlichen activen und unactiven Mitglieder nebst Familie, sowie Freunde eingeladen werden. **Der Vorstand.** 335

## Männergesang-Verein.

Sonntag den 3. August:

**Ausflug nach Bingen** (Hotel Hochsberg)

vermittelt Extrazug.

Abfahrt nach Rüdesheim 1 Uhr 30 Min. Nachmittags.

Rückfahrt ab Rüdesheim 10 Uhr Abends.

= Fahrzeit: 40 Minuten. =

**Billete** gelangen nur bei unserem Cassirer, Herrn **P. Alzen**, Langgasse 16, zur Ausgabe und zwar bis längstens **Sonntag Vormittags 10 Uhr**. Fahrpreis hin und zurück 1 Mark 30 Pfg. à Person.

Hierzu laden wir unsere geehrten unactiven Mitglieder und Gäste ergebenst ein. **Der Vorstand.** 140

## Wiesbadener Fecht-Club.

Wir ersuchen unsere geehrten activen wie unactiven Mitglieder, sich recht zahlreich an dem am **Sonntag den 3. August** in der **Stadthalle zu Mainz** stattfindenden **Verbandsfeste mittelrheinischer Fecht-Clubs** betheiligen zu wollen und bemerken, daß Feschkarten zum Preise von 1 Mk. bei unserem Cassirer, Herrn **Fr. Frick**, zu haben sind, welche zu allen Veranstaltungen des Festes berechtigen. **Der Vorstand.** 118

## Allgemeiner Kranken-Verein, G. S.

Wir setzen unsere verehrl. Mitglieder davon in Kenntniß, daß das neue Statut von Königlich Regierung genehmigt ist und am heutigen Tage in Kraft tritt.

Die Leistungen des Vereins in Krankheitsfällen erhöhen sich von heute an von **Mk. 1.25 auf Mk. 1.60 pro Tag**. Monatlicher Beitrag **80 Pfg.** 66

Aufnahmen (Eintrittsgeld 50 Pfg., ärztliche Untersuchung nicht nöthig) finden jederzeit statt. Bureau: Goldgasse 1. Wiesbaden, den 1. August 1884. **Der Vorstand.**

## Wasserdichte Hyatt-Wäsche

(kein Gummi),

**Kragen** von 30 Pf. bis zu 1 Mk.,

**Manschetten** von 50 Pf. bis zu 1 Mk. 75 Pf.

in allen Nummern und verschiedenen Façons empfehlen

**Baeumcher & Co.**

161

## XV. Mittelrheinisches Turnfest.

Für die Dauer der Festtage (10., 16., 17., 18., 19. und ev. 24. August c.) sollen in dem Festplatze noch **drei Bierwirthschaften** an hiesige Bierwirthe vergeben werden.

Bewerber können sich bis zum **3. August c.** einschließlich bei dem Mitgliede des Wirthschafts-Ausschusses, Herrn Kaufmann **Georg Bücher**, Ecke der Wilhelm- und Friedrichstraße, melden und daselbst Einsicht von den Bedingungen nehmen. **Der Wirthschafts-Ausschuß.** 202

## Zum Turnfest!



### Weißer Hosenstoff,

per Meter 1 **Mk. 50 Pfg.**,

empfehle in ächter Qualität 5150

## Michael Baer, Markt.

## Schutzverein der Wohnungsmiether.

Geschäftslocal: Webergasse 56.

1872

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

### Wegen vorgerückter Saison

verkaufe ich **sämmtliche garnirte und un-garnirte Hüte, Blumen, Federn, Passementrie und Knöpfe** zu bedeutend **herabgesetzten Preisen.**

### Simon Baer,

Webergasse 14.

1366

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

### Hängematten



in bestem Hanfbindfaden, 200 Ko. Tragkraft, zu Mark 2.80 incl. Schrauben und Tasche, **Kinder-Hängematten** Mark 2.— empfiehlt

### J. KEUL, Ellenbogen-gasse 12.

Grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Man bittet, genau auf die Firma zu achten. 5048

### Prima

## neue holl. sup. Voll-Häringe.

5219

**J. M. Roth, gr. Burgstraße 4.**

**Vollständiges, neues Bett** wird billig abgegeben Goldgasse 22, 2 Treppen hoch. 3809

Ein **Kinderwagen** auf doppelten Federn in sehr gutem Zustande zu verkaufen verläuante Stifftstraße 40. 5163

**25 Stück schöne, frische Eier 120 Mk.** bei 5145 **Fr. Heim**, 1 Schwalbacherstraße 1, Eckladen.

Zwei Stämme **schöne Bantam-Pühner** zu verkaufen Dohheimerstraße 2. 2415

Geht ein **kleines Hotel**. Näh. Häfnergasse 5, 2 St. 5226

## Familien-Nachrichten.

### Dankagung.

Für die bei dem Heimgehe unseres innigstgeliebten, kleinen **Albert** erwiesene Theilnahme, sowie für die in so reichem Maße gewordene Blumenpende unseren tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 31. Juli 1884.

Die tiefbetrübten Eltern:

**Karl Adami,**  
**Wilhelmine Adami**, geb. Römer,  
nebst Kinder.

4848

### Dankagung.

Sanften Dank für die große Theilnahme bei dem uns so schmerzlichen Verluste unseres geliebten Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, des königl. Hegemeisters **Wilhelm Stoll**, besonders dem Herrn Pfarrer Todt zu Bleidenstadt für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie allen denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Zeichenhahn**, den 31. Juli 1884. 4818

## Verloren, gefunden etc.

Verloren ein **Kinder-Armband** (glatter Bronze-Reif). Dem Finder eine Belohnung in der Exped. d. Bl. 5136

Verloren am Mittwoch Vormittag ein Paar **Diamant-Ohringe**. Abzugeben gegen Belohnung Leberberg 12. Vor Ankauf wird gewarnt. 5187

Eine **Rahe**, schwarz, grau und weiß gefleckt, aus Moritzstraße 32 verlaufen. Ueberbringer erhält Belohnung. 5116

### Angemeldet bei königl. Polizei-Präsidium

als gefunden: 1) ein Taschentuch, gez. T. R., 2) ein Strickzeug, 3) ein Portemonnaie mit einem Zettel von der Färberet „Germann“, 4) ein Frauenkleid, 5) ein grauer Regenschirm, 6) eine Mark, 7) ein rundes, goldenes Medaillon mit Photographie, 8) eine goldene Nadel mit Amethysteins, 9) eine schwarze Lederne Tasche, gez. J. v. D., 10) ein rother Kinderschirm, 11) eine graue Tuchmütze, 12) mehrere Schlüssel; als verloren: 1) ein Rosenkranz, 2) ein gelbledernes Portemonnaie mit 20 Mk. 50 Pf., 3) eine goldene Kapsel von einer Damenuhr, 4) eine goldene Damenuhr mit schwarzer Kette.

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Ein junges, anständiges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sucht Stelle in einem Laden als Verkäuferin. Näheres **Urban's Gartenhaus** links der Emserstraße 38. 5203

Eine **junge Dame** sucht Stelle als Verkäuferin in einem Laden. Näheres im „Paulinenstift“. 5118

Eine tüchtige Verkäuferin sucht Stelle in einem feinen Geschäft, gleichviel welcher Branche. Offerten unter F. B. 20400 postlagernd Ulm a/D. erbeten. 5241

Eine tüchtige Büglerin sucht auf die Woche Beschäftigung. Näheres Hellmündstraße 5a, Hinterhaus. 5175

Eine unabhängige Frau wünscht bei einer feinen Herrschaft des Tages über Beschäftigung. Näheres **Urban's Gartenhaus** links der Emserstraße 38. 5202

Eine Frau sucht Monatstelle. Näheres **Wellritzstraße 46**, Hinterhaus im Dachlogis. 5197

Eine Frau sucht Monatstelle. N. Kerolstr. 18, Stb., D. 5172

Ein fleißiges, anständiges Mädchen sucht Monatstelle. Näh. **Walramstraße 17**, 2. St. links. 5206

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres **Adlerstraße 29**, 1. Stiege links. 5234

Mädchen f. Monatstelle. N. Elisabethenstr. 21, Stb., 3 St. 5233

Eine Frau sucht Monatstelle. Näh. **Hochstätte 27**. 5226

Ein junges Mädchen sucht Stelle zur Erlernung des Haushaltes. Salair wird nicht beansprucht. Näh. **Friedrichstraße 16** im Hinterhaus. 5194

Eine Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres **Schwalbacherstraße 19a** im Dachlogis. 5186

Ein gesetztes, feineres Stubenmädchen, welches gut nähen, frisiren und fein bügeln kann, sucht Stelle durch **Ritter's Bureau, Webergasse 15**. 5218

Ein reinliches Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. **Moritzstraße 8**, Hinterhaus, 1. Stiege hoch links. 5158

Mädchen, welche bürgerlich kochen können, für allein und bessere **Kindermädchen** suchen Stellen durch **Ritter's Bureau, Webergasse 15**. 5213

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht auf **Mitte August** Stelle als **Haus- oder Alleinmädchen**. Näheres **Bleichstraße 1**, Eingang durch die **Gartenhüre**. 5160

Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 8. August. Näheres **kleine Kirchgasse No. 2** im 2. Stod. 5186

Ein braves, ordentliches Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein. Näheres **Webergasse 43**, 3. Stiegen hoch. 5188

Für ein 15 Jahre altes Mädchen wird eine leichte Stelle gesucht. Näheres **Walramstraße 33** bei L. Rod. 5189

Ein anständiges Mädchen, welches im Kochen und Hausarbeit bewandert ist, sucht Stelle. Näheres **Schwalbacherstraße 33** im Hinterhaus 1. Stiege hoch. 5176

Ein anst. Mädchen, das kochen kann und häusliche Arbeit gründl. versteht, sucht sof. Stelle. N. **Schachtstr. 5**, 1 St. 5171

Eine gute Köchin, sowie Haus- und Kindermädchen suchen Stellen durch **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 4237

Ein braves, reinliches Mädchen vom Lande sucht Stelle auf gleich. Näh. **Hermannstraße 9**, Vorderhaus, Dachl. 5240

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. **Mauergasse 8**, Hinterh., 1 St. links. 5236

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. **Faulbrunnenstr. 3**, Stb. 5211

Ein kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen wünscht Stelle auf gleich. Näh. **Schwalbacherstraße 55**, Parterre links. 5216

Gutes **Herrschafspersonal** jeder Branche empfiehlt das **Bureau „Germania“**, Häfnergasse 5. 5226

An English Girl wishes an engagement as useful companion, or to teach English Children, or German Children English. No objection to travelling. Experienced with invalids. Fluent German. **A. D. 62** Exp. d. Bl. 5173

### Dienstpersonal

für jeden Beruf empfiehlt und placirt stets **Linder's Stellen-Bureau**, 10 Faulbrunnenstr. 10. 5228

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. **K. Kirchgasse 2**, 2 Tr. 5214

**Tüchtiger Tapeziergehilfe** sucht Beschäftigung. Näheres Schwalbacherstraße 31. 5213  
 Ein junger Mann, verheiratet, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht eine Stelle als **Portier**, Ausläufer, Bader oder ähnliche Beschäftigung. Näh. Helenenstraße 5, 2 Stiegen hoch. 5198

**Personen, die gesucht werden:**

Ein **Lehrmädchen** zum sofortigen Eintritt gesucht. Kost und Wohnung im Hause. 5192

**Carl Schulze, Kirchgasse 38.** 5168  
 Monatmädchen gesucht Helenenstraße 9. 5200

Gesucht eine jüngere Herrschafts-Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, durch **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 5218

Gesucht: Haus- und Küchenmädchen, solche für Mädchen allein, 15 bis 18 Mark Lohn monatl. Näh. Hochstätte 6. 4085

Eine **Kindergärtnerin** zu größeren Kindern sucht **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 5218

Reinliches Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, zu kleiner Familie allein gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 5192

Ein **braves Mädchen**, welches vollständig bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näheres Ellenbogengasse 12 im Laden. 5047

Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Dohheimerstraße 48, Parterre. Zu melden heute Freitag den 1. August Nachmittags von 3—6 Uhr. 5204

Ein **älteres Mädchen** mit langjährigen, guten Zeugnissen wird auf sofort gesucht Kapellenstraße 8. 5164

**Gesucht:** Ein gewandtes Stubenmädchen, 1 gutbürgerl. Köchin, 1 Wärterin, 1 feines Kindermädchen, 4 Mädchen für allein, 2 Mädchen vom Bande durch **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 5228

**Eine gesunde Amme gesucht.**

Näheres in der Expedition d. Bl. 5184

**Mädchen gesucht**

per sofort oder später, welches die Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann. Näheres Langgasse 47 im Laden. 5181

Ein ordentl. Mädchen gef. **Mauritiusplatz 6** im Laden. 5180

**Gesucht sogleich:** 2 bis 3 einfache Mädchen nach auswärts durch **A. Eichhorn**, Schwalbacherstraße 55. 5217

Ein **braves Mädchen** gesucht Saalgasse 30. 5220

**Eine gesunde Schenkamme** wird sofort gesucht Kirchgasse 16. 5230

Gesucht 3 **Restaurationskellner**, 1 Köchin nach Soden, 1 gewandtes Mädchen zu einer Dame, 1 Köchin in eine Restauration, sowie mehrere Kellnerinnen durch das Bureau „**Germania**“, Säfnergasse 5. 5226

Ein **Junge** von braven Eltern in die Lehre gesucht. **J. Leisse**, Schuhmacher, Römerberg 32. 5209

**Hotel-Hausbursche** s. **Ritter's Bur.**, Webergasse 15. 5218 (Fortsetzung in der 2. Beilage.)

**Wohnungs-Anzeigen.**

**Gefuche:**

Eine Stube nebst Waschküche, Bleichplatz und Mitbenutzung eines Trockenbodens wird auf's Jahr zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. P. 1000 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 5195

In der Nähe des Theaters werden 2 große, unmöblierte Zimmer nebst Schrankzimmer per 1. September oder 1. October zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter H. C. 39 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 5000

**Angebote:**

**Ablerstraße 22** ist ein Dachlogis auf 1. October an stille Leute zu vermieten. 4450

**Bleichstraße 7, 1 St.**, ein gut möbl. Zimmer z. vm. 5131

**Ablerstraße 49** sind zwei kleine Wohnungen, bestehend aus je 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. 5161  
**Ablerstraße 60** ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und 1 Küche, zu vermieten. 5188

**Grosse Burgstrasse 4**

möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer. 5034  
 Helenenstraße 18, 2 Stiegen hoch links, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5193

**Karlstraße 2, 3 St.**, 2 helle, lustige Zimmer und Keller, nach dem Hofe geleg., an ruhige Leute sof. od. später z. vm. 4949

**Karlstraße 5**, 2 Stiegen hoch rechts, ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet auf 1. September zu vermieten. 5053

**Mauergasse 13** ist im Hofhaus eine freundliche Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 5117

**Rheinstraße 25** ist die **Bel-Stage** vom 1. October ab anderweit zu vermieten. Näheres bei **Heinr. Hartmann**, Rheinstraße 18. 5134

**Rheinstraße 33 unmöbl. 3. Stage** zu verm. 5178  
 Schachtstraße 5 im Neubau ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 5080

**Schiersteinerstraße 9** ist eine Wohnung zu vermieten. 5199

**Schulgasse 4** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. Näheres bei **Rechts-Consulent Müller**, Kirchgasse 51. 3595

**Walramstraße 25a**, Vorderhaus, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort oder auch auf 1. October zu vermieten. Dasselbst ist auch 1 Dachkammer auf gleich zu vermieten. 5149

**Webergasse 46** ist eine Dachstube mit oder ohne Küche sogleich oder später zu vermieten. 5142

**Wilhelmsplatz 4, Villa Carola,**

werden zwei schöne Zimmer in der **Bel-Stage** Ende dieser Woche frei; ein großes Zimmer mit 2 Betten in der zweiten Stage ist heute leer geworden. 5196

Möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 25, 1 St. h. 5127

Möbl. Zimmer zu verm. **Börthstraße 16**, 1 Tr. h. links. 5129

Zwei freundlich möblierte Zimmer (Gartenhaus) an einen Herrn oder eine Dame auf gleich zu vermieten. Preis pro Monat 18 Mark. Näheres **Philippstraße 4**. 5212

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Herrn oder eine Dame billig zu vermieten. Näh. **Schachtstraße 30**, 2 Stiegen hoch. 5210

**Wegen plötzlicher Abreise**

ist ein kleines Haus mit schönem Garten für 1000 Mk. jährlich zu vermieten. Näh. **Exp.** 4760

Eine Dame wünscht von ihrer Wohnung 2—3 Zimmer unmöbl. nebst Theil an der Küche abzugeben. Näh. **Exp.** 5169

Ein schönes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Kirchgasse 3, Parterre. 5165

Eine **Ransard-Wohnung** auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten Kirchgasse 3. 5165

Ein möbl. **Fronspitz-Zimmer** zu verm. **Stiftstraße 4**. 5207

Ein lustiges, schön möbliertes Zimmer ist an einen angestellten Herrn zu vermieten **Keroststraße 11** im 1. Stod. 5231

Ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten **Schwalbacherstraße 27**, Hinterhaus, 2 Stiegen. 5243

zu vermieten im „**Englischen Hof**“. 5137

**Bereinslokal** (geräumiges Sälchen) abzugeben im **Rheinischen Hof**, **Neugasse 5**. 5244

Eine **Werkstätte** zu vermieten **Schachtstraße 5**. 5081

**Zwei Leute** können Kost und Logis erhalten **Römerberg 4**. 5121

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten **Frankenstraße 6**, Hinterhaus, II. 5141

Reinliche Leute können Kost und Logis erhalten **Moritzstraße 7**, Hinterhaus bei **Fr. Dinges**. 5179

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

### Öeffentliche Versteigerung.

Heute Freitag den 1. August Nachmittags 3 Uhr werden in dem Hause Schwalbacherstraße 11, 2te Etage, zu Wiesbaden Abreise halber nachstehende Mobilien, als:

6 vollständige Betten, 4 zweithürige, polirte Kleiderschränke. 3 Waschkommoden, 3 Nachttische, Ovalettische, 2 Sophas, Stühle, Spiegel, Consols, Anrichten u. s. w.,

gegen baare Zahlung öffentlich freiwillig versteigert.

Wiesbaden, den 1. August 1884.

5109

Schröder, Gerichtsschlichter.

Sobien erschien in unserem Verlage und ist in allen Buchhandlungen vorrätzig: 5223

**Qu. Brück,**

**Wiesbaden und seine Umgebung.**

Mit Stadtplan.

Preis 50 Pfg.

Dieser hübsch ausgestattete Führer enthält neben einem exact ausgeführten Stadtplan ein Verzeichniß sämtlicher Badehäuser, Hotels, Restaurationen, Café's, Aerzte, Apotheker, Vereine, alle bemerkenswerthen Notizen über Geschichte, Lebenswürdigkeiten, Unterhaltungen, Ausflüge in der näheren und weiteren Umgebung, sowie die Kartage und Tarife für Droschken, Gepäckträger, Dienstmänner, und endlich die Pläne der Rheindampfschiffahrten, sowie der Eisenbahnen unserer Bäderstadt. Bei dem so billigen Preis von nur 50 Pfg. dürfte das Werkchen Fremden und Einheimischen als praktischer Wegweiser innerhalb und außerhalb der Stadt willkommen sein.

**Moritz und Münzel,**

Wiesbaden.

Wilhelmstraße 32.

## Ausverkauf

wegen Geschäfts-Verlegung.

**Jung & Schirg,**

Englischer Hof.

5138

## Das Neueste

in

**Tournuren & Crinolin**

empfehl

5027

**Emil Beck,**

2 grosse Burgstrasse 2.

**Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen**

fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

**Jos. Ulrich, Kirchgasse 31.**

105

# Billiger Verkauf

wegen

## Local-Veränderung.

Ausschliesslich Piecen dieser Saison verkaufe, um rasch zu räumen, als:

<b>Umhänge</b> in Diagonal . . . . .	Mk. 6.50	anf.
<b>Umhänge</b> in Soleil . . . . .	" 8.50	"
<b>Umhänge</b> in Ottomane . . . . .	" 11.50	"
<b>Dolmans</b> , elegante Façon . . . . .	" 14.—	"
<b>Dolmans</b> in bestem Soleil . . . . .	" 18.—	"
<b>Dolmans</b> in Seide . . . . .	" 25.—	"
<b>Dolmans</b> (Modelle), hochfeine Ausführung . . . . .	" 35.—	"
<b>Dolmans</b> , Velour broché . . . . .	" 65.—	"
<b>Jaquettes</b> in Diagonal . . . . .	" 4.50	"
<b>Jaquettes</b> in Soleil . . . . .	" 5.50	"
<b>Jaquettes</b> in Ottomane (reich garnirt) . . . . .	" 10.50	"
<b>Jaquettes</b> in Tricotstoff (dehnbar) . . . . .	" 12.—	"
<b>Regenpaletots</b> , decatirter Stoff . . . . .	" 7.50	"
<b>Regenpaletots</b> , neue Farben . . . . .	" 10.—	"
<b>Regenpaletots</b> in Fantasiestoffen . . . . .	" 15 bis 25.	"
<b>Regenpaletots</b> in Tricotstoff . . . . .	" 24 "	40.
schwarz, braun, blau, oliv.		
<b>Regen-Havelocks</b> , grösste Auswahl . . . . .	" 10 "	60.
das Neueste für die Herbstsaison.		
<b>Regen-Rad</b> , ganz neuer Schnitt . . . . .	" 12 "	40.
<b>Kinder-Mäntel</b> in allen Grössen von Mk. 3.— anfangend.		
<b>Pellerine</b> in Chenille, Seide, Pelüsch.		

Mein Geschäfts-Local befindet sich vom 1. October ab 11 **Langgasse 11.**

# S. Hamburger,

34 Marktstrasse 34.

5963

# F. G. Kreymeyer - Bielefeld - Leinen- & Gebilde-Fabrik, gegründet 1855.

Specialität in Damen- und Herrenwäsche unter Garantie. Uebernahme ganzer Ausstattungen zu Fabrikpreisen!  
Vertreter: C. A. Otto, Comptoir und Musterlager, 17 Taunusstrasse, I. Etage. 4353

## Landwirthschafts-Schule Worms. (Ag. 3872.)

23. Jahrgang. - Das Wintersemester beginnt am 1. November. - Programme und Auskunft zu erhalten durch die Direction Dr. Schneider.

### Kinderbewahr-Anstalt.

Aus den Sammelbüchern im "Caino" 4 Mark 96 Pf., aus den im "Eisenbahn-Hotel" 15 Mark 39 Pf., sowie von Frau Gastwirth Friedr. Duensing eine Parthie Kleidungsstücke erhalten zu haben, bescheinigt mit bestem Danke  
Der Vorstand.

### Armen-Verein.

Von Herrn H. V. ein Geschenk von 20 Mark, sowie durch Herrn A. Otto aus einem schiedsmännischen Vergleich 5 Mark erhalten, bescheinigt verbindlichst dankend  
Wiesbaden, den 31. Juli 1884. Der Vorstand.  
A. Dresler.

### Allgemeiner Kranken-Verein zu Wiesbaden, G. S.

Die sämmtlichen Herren Arbeitgeber hiesiger Stadt benachrichtigen wir hierdurch, daß Mitglieder des Vorstandes und Ausschusses unseres Vereins in den nächsten Tagen sich erlauben werden, ihnen persönlich ein Flugblatt einzuhändigen, das zum Beitritt zu unserem Verein auffordert. Der Allgemeine Kranken-Verein entspricht durch sein neues Statut allen gesetzlichen Anforderungen und ist daher durch Verfügung einer hohen königl. Regierung auch fernerhin als eingeschriebene Hilfskasse zugelassen worden. Das Flugblatt gibt die wünschenswertesten Auskünfte über unseren Verein; indessen sind die Ueberbringer desselben mit Vergnügen zu jeder ferneren Fragebeantwortung bereit. Wir empfehlen das Flugblatt von welchem Exemplare auch bei Herrn Director Schäfer, Goldgasse 1, entnommen werden können, der freundlichen Beachtung aller Leser und bitten besonders die Herren Arbeitgeber dringend um Förderung unserer Sache.

Der Vorstand des Allgemeinen Kranken-Vereins zu Wiesbaden, G. S. 66

### Danksagung!

Für die vielen Beweise freundlicher Sympathien, die mir am 30. Juli aus Anlaß meines Geburtstages von Nah und Fern zu Theil wurden, insbesondere für die reichen Blumen-spenden, Gedichte u., sowie für das mir dargebrachte Ständchen von dem vorzüglich geschulten Wiesbadener Knaben-Quartett sage hiermit vorläufig meinen innigsten, tiefgefühltesten Dank

### J. Chr. Glücklich,

Redacteur und Herausgeber der „Wiesbadener Montags-Zeitung“ und des „Ilu.“ 5201

Ich erkläre hiermit, daß ich die am 15. Juni d. Js. gegen J. Schlink in Clarenthal gemachten beleidigenden Äußerungen als un wahr zurücknehme.  
5208 L. Koch.

Am 15. August beginnt ein **Curfus** in **Heimd- und Maschinen-Nähen**, im **Zuschneiden aller Leibwäsche**, im **Wäsche-Ausbessern**, sowie in allen feinen **Handarbeiten**, wozu Anmeldungen entgegen genommen werden.  
Näheres Expedition. 5132

### Bekanntmachung.

Morgen Samstag den 2. August, Vormittags 11 Uhr anfangend, werden im Auctionshofe

### 6 Friedrichstrasse 6

eine Parthie **prachtvolle Gartenmöbel**, noch neu, als: 14 Gartensessel, 4 Schemel, 2 Blumenständer, 1 Kinder-Garnitur und 1 Doppel-Bank,

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

346 Ferd. Müller, Auctionator.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

### Zucker-Preise

5153

bei

### August Koch,

4 Mühlgasse 4.

Kölnner Raffinade im Brod 33 Pfg., im Ausschlag 36 Pfg. per Pfd.

holl. Col.-Raffinade im Brod 42 Pfg., im Ausschlag 45 Pfg. per Pfd.

rang. Würfel bei 5 Pfd. 38 Pfg., bei 1 Pfd. 40 Pfg.,

Gries-Raffinade (staubfrei) bei 5 Pfund 38 Pfg., bei 1 Pfd. 40 Pfg.

Andere Zuckersorten zu billigt angegeb. Preisen.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX



### Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Garz frisch vom Fang in Eis verpackt: Ausgezeichnete **Edmonder Schellfische**, Cablian Ia Qualität, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Merlans zum Baden, fette Schollen zum Baden u. Kochen, ferner **ächten Rheinsalm** im Ausschnitt per Pfd. 2 Mk. 50 Pfg., **kleine Rheinsalme**, **sogenannte Jacobsalme**, in Fischen von 4-6 Pfd. schwer, per Pfd. 1 Mk. 40 Pfg., **Lachsforellen** aus dem Bodensee, sowie **Flussfische**, wie lebende und frisch abgeschlachtete **Schleien**, dicke **Maie**, **Hechte** u., **Oberkrebse** in schönster Auswahl, **neue holl. Kronbrand-Bollhäringe**, Sardellen.

### F. C. Hench,

282

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

### Sandkartoffeln.

Heute werden an der **Taunusbahn** gute **Frühkartoffeln** zum allerbilligsten Preise abgegeben, sowie bei **Abnahme von 50 Pfund** frei in's Haus geliefert. 5177

**Gutes Bratenfett** wird abgegeben im **Taunus-Hotel.** 5170

Gute **Birnen** im Hundert zu verk. **Kouisenstr. 9.** 5182



### Mainzer Fischhalle,

Laden 16 Neugasse 16.

Täglich auf dem Markt.

Rechten Rheinsalm im Ausschnitt 2 Mt. 50 Pfg., lebende Aale, Karpfen, Hechte, Schleien, Barsche, frische Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), sehr schöne Schollen, Cablian im Ausschnitt, frische Gomonder Schellfische, sehr schöne holländ. Vollhäringe (superior) per St. 10 Pfg., Sardinen, Sardellen, marinirte Häringe empfiehlt

A. Prein. 5224

Neues

## Sauerkraut

in bekannter, vorzüglicher Qualität empfiehlt

Aug. Helfferich, vorm. A. Schirmer,  
8 Bahnhofstraße 8. 5157



Täglich auf dem Markt.

Empfehle in frischer Sendung: **Rechten Rheinsalm** per Pfund 2 Mark 50 Pfg., **Turbot**, **Soles**, lebendfrischen **Flussander**, lebende **Rheinhechte**, **Karpfen**, **Aale**, **Schleien**, **Bresen**, **Bachfische**, sowie **delicate**, große **Gomonder Schellfische**, **Oberkrebs** in allen Größen.

G. Krentzlin,

Kaiserl. Königl. Hoflieferant.

5215



### Nordsee-Fischhandlung

6 Grabenstraße 6

empf. frischen Aal, Soles, Bresen, Bachfische, Laxebdan, la holl. Vollhäringe per Stück 12 Pfg., per Dutzd. Mt. 1.20, lebende und abgekochte Krebse und Brathäringe. 5237

Eisenvitriol,  
Carbolsäure,  
Carbolspulver

empfehlen 5159

Louis Schild,  
Droguerie,  
8 Langgasse 8.

### Blühende Oleander,

schöne Kübelpflanzen, sind billig abzugeben in der Kunstgärtnerei Dambachthal 19.

5147

Gehr. Becker.

**Blutfinke.** Ein zahmer Blutfinke, sehr fleißiger Säger, zu verk. Albrechtstr 23, Stb. 200



Ein kräftiges Herrschaftspferd, 6 Jahre alt, zur Landwirthschaft verwendbar, ist billig zu verkaufen. Näheres bei Thierarzt Born, Emserstraße 75. 4598

### Hannover'sche Lebens-Versicherungs-Anstalt.

Die Haupt-Agentur in Wiesbaden soll neu besetzt werden und werden geeignete Reflectanten ersucht, ihre Offerten an die General-Agentur C. Rosenstein in Frankfurt a. M. einzureichen. 5222

### Bettfedern und Dauen.

Fertige Deckbetten, Plumeaux u. Kissen.

Große Auswahl. Billige Preise.

5191

Friedr. Rohr, Bahnhofstraße 20.

**Damen- und Kinder-Kleider** werden in und schön angefertigt Rheinstraße 53 im Hinterhaus. 5144

**Wäsche** wird schön gewaschen, gebleicht, auf Wunsch mit Glanz gebügelt. Billige Preise, reelle Bedienung zugesichert. Näheres Adlerstraße 49, Barterre. 5162

Ein elegantes **Strassen-Costüm** mit **Pelerine** ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition. 5232

**Cylinderhüte** kauft an Harzheim, Metzgergasse 20. 5020

Ein **Klavier** auf Abschlagszahlung billig zu verkaufen. 5239 Ferd. Müller, Auctionator, Friedrichstraße 6.

Ein gebrauchter **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen Hermannstraße 4. 2 Stiegen hoch. 5221

**Krankensessel**, sehr bequem, jede Körperlage annehmend, auch als Chaise-longue zu gebrauchen, billig zu verkaufen, auch zu vermieten bei 5190

Friedr. Rohr, Bahnhofstraße 20.

**Krankentwagen** mit Stahlrädern und Gummireifen zu verkaufen und zu vermieten bei 28

Wilh. Sassmann, Saalgaße 30.

Eine mittelgroße, neue **Badewanne** billig zu verkaufen; daselbst sind auch gefüllte **Illuminations-Lämpchen** zu haben. Näh. Bellrigstraße 21 und Walramstraße 25 a. 5119

Zu verkaufen eine schöne **Decimal-Waage**, 6 Centner Tragkraft, Hochstätte 15. 5229

Ein großer, guterhaltener **Mantelofen** billig zu verkaufen Emserstraße 44. 5123

**Vogelheide**, groß, sehr billig zu verkaufen Faulbrunnentstraße 11. 5238

Ein bis zwei Klafter **buchenes Scheitholz** à 24 Mark zu verkaufen. Näheres Neugasse 11. 5235

107 **Katzen schöner Safer**, zwischen der „Restauration Adolphshöhe“ und dem Grundstücke der Frau Belz belegen, zu verkaufen Bahnhofstraße 10 im 2. Stock. 5167

### Unterziehl.

### Ferienaufenthalt.

Schüler höherer Lehranstalten finden in **Wegen** (Taunus) während der diesjährigen Herbstferien (vom 15. August bis 19. September) angenehme Pension und wenn gewünscht, auch Nachhilfe in den Gymnasialfächern. Näh. durch R. Oppermann, Karlstraße 5. 5166

**Nachhilfe** in allen Elementarfächern gründlich von einem Lehrer. Näh. in der Exped. **Engl., franz. und deutsch.** Unterricht erteilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 13848

**English Lessons wanted** No. 18, II. 5156

Eine **Klavierspielerin** wünscht Stunden zu mäßigem Preise zu erteilen. Näh. bei A. Schellenberg, Kirchgasse 33. 4817

Tageskalender.

Freitag den 1. August.  
 Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2—4 Uhr: Mädchen-Fachschule; Abends von 6—10 Uhr: Gewerbliche Modellschule.  
 Gewerbeschule für Frauen und Töchter von Frau S. v. Eynern. Beginn eines neuen Cursums.  
 Fortsetzung der im Jahre 1883 z. geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr im Turnsaale der Elementarschule Schulberg 10.  
 Männergesangverein „Concordia“. Abends 8 1/2 Uhr: Gesellschaftliche Zusammenkunft im Vereinslokale.  
 Männer-Turnverein. Abends von 8—10 Uhr: Vorkurturnstunde u. Kärturturnen.  
 Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner.  
 XV. Mittelrheinisches Turnfest. Abends 9 Uhr: Versammlung der Mitglieder des Zug- und Ordnungsauslaufes, sowie der Delegirten der an dem Festtage sich theilnehmenden Vereine und Corporationen im Saale des „Deutschen Hofes“.  
 Kriegerverein „Germania“ („Allemannia“). Abends 9 Uhr: Generalversammlung im Vereinslokale.  
 Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Locales und Provinzielles.

\* (Personalien.) Dem Landrathe Grafen von Matschka-Greifencloau hieselbst ist die Anlegung des von dem Könige von Bayern ihm verliehenen Haus-Ritter-Ordens vom heiligen Georg und dem Regierungsrath von Bertonch dahier ist die Annahme der vom Großherzoge von Oldenburg ihm verliehenen Medaille für Kunst und Wissenschaft gestattet worden.

\* (Prüfungs-Termine.) Zur Abhaltung der Prüfung der Lehrer an Mittelschulen ist Termin auf den 5. December und zur Abhaltung der Rectorats-Prüfung Termin auf den 11. December d. J. angesetzt.

\* (Der Militär-Verein) hat in seiner am letzten Samstag im „Karlsruher Hof“ abgehaltenen Generalversammlung die Wahl eines Vorstandes vorgenommen. Aus derselben gingen hervor die Herren Müller als Präsident, Römer als Vicepräsident, Wohlfahrt als Kassirer, Schneegans als erster und L. Herz als zweiter Schriftführer. Sodann wurde Herr Kapellmeister Hoffmann als Dirigent der Gesangsabtheilung erwählt. Diejenigen, welche dem Verein noch beizutreten wünschen, seien auf die am Samstag Abend im „Karlsruher Hof“ stattfindende statutenmäßige Monatsversammlung aufmerksam gemacht.

\* (Ausflug.) Der Vorstand des „Local-Gewerbevereins“ hat bekanntlich seit Jahren auch die Veranstaltung von gemeinschaftlichen Ausflügen zur Belehrung und Unterhaltung der Mitglieder in den Kreis seiner Vereinthätigkeit gezogen. Auch in diesem Jahre, und zwar, wie bereits erwähnt, am nächsten Sonntag, unternimmt er wieder eine Excursion in unsere Nachbarstadt Frankfurt, woselbst, wie aus dem Programm erhellt, in Aussicht genommen sind: Besuch der Ausstellung des mitteldeutschen Kunst-Gewerbevereins, des Städel'schen Instituts, des Kaiserjals, des Doms-Gewerbevereins befindet sich dormalen eine reichhaltige Sammlung von Original-Zeichnungen aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert, umfassend: architectonische Entwürfe, Zeichnungen zu Glasmalereien, Gold- und Silbergeschmiede-Arbeiten, Entwürfe zu Theater-Decorationen, decorativer Malerei und Plafonds. Die Abfahrt nach Frankfurt erfolgt Morgens 7 Uhr 40 Min. mit der Taunus-Eisenbahn (Sonntagsbillet). Bei dem angebotenen interessanten Programm läßt sich wohl eine recht zahlreiche Theilnahme erwarten, zumal die entstehenden Kosten sehr gering sind.

\* (Festessen.) Zur Feier des 50jährigen Dienst-Jubiläums des Herrn Canalrathes A. D. Flindt, Secretärs der Handelskammer Wiesbaden, findet am Donnerstag den 7. August auf dem Neroberg ein Festessen für Damen und Herren statt. Einzelnungen hierzu können in der Simbarth'schen Buchhandlung bis zum Dienstag Nachmittags 5 Uhr bewirkt werden.

\* (Kunstgewerbliches.) Ein in allen Theilen künstlerisch ausgeführtes Fahnenbandel ist in dem Schaufenster des Herrn M. Wolf (zur Krone) ausgestellt; dasselbe ist in der Kunsthandlung von Frau Elise Bender für den Männergesangverein „Friede“ angefertigt und wird eine hübsche Fierde des betreffenden Fahnenträgers zunächst bei Gelegenheit des XV. Mittelrheinischen Turnfestes werden.

\* (Wettwechsel.) Herr Zimmermeister Heinrich Bollmer-scheidt hat sein Haus Philippsbergstraße 2 für 32,000 M. an Herrn Schuhmachermeister Georg Oberwinder verkauft.

\* (Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 31) liegt an unserer Expedition Interessenten zur unentgeltlichen Einsicht offen.

\* (Der verhaftete Räuber) hat bei dem am Mittwoch Nachmittags vorgenommenen gerichtlichen Verhör ein umfassendes Geständnis abgelegt. Er bekannte, den am Samstag Abend an einem hiesigen Architecten verübten Raubanfall, wie auch die übrigen in letzter Zeit zur Kenntniß der Behörden gekommenen gleichen Verbrechen begangen zu haben. Dörckinger — so ist der Name des Räubers — heißt mit Vornamen Johann, ist 35 Jahre alt, aus Fürth in Bayern gebürtig und von Profession Wägerei-Geselle, soll aber auch als Kutscher früher einmal hier thätig gewesen sein. Er ist verheirathet und Vater mehrerer Kinder. Seine Familie lebt in Sachsen, wohin er sich nach den beiden ersten Raubanfällen auch begeben hatte, nachdem er vorher der hiesigen Polizei in höflicher Weise seine Abreise mittelst einer anonymen Postkarte kundgemacht haben sollte.

Dörckinger ist bereits hier und anderorts wegen Eigenthumsvergehen mit schweren Strafen belegt gewesen und hat vor noch nicht langer Zeit das Zuchthaus erst verlassen. Ueber seine Festnahme in Mainz verlautet, daß dieselbe auf Veranlassung eines Mainzer Tröblers erfolgt sei, zu dem er kam, um die am Samstag geraubte Uhr zu verkaufen. Der Tröbler ließ die Polizei sofort benachrichtigen und Mainzer Schutzleute schritten zu seiner Verhaftung, die allerdings erst nach verzweifelter Gegenwehr des Verbrechers möglich war. — Nachträglich erfahren wir noch, daß bei der Gegenüberstellung zwei der Verurtheilten auch in D. den Räuber mit aller Bestimmtheit erkannt haben. Die übrigen Opfer des Verbrechers sind inzwischen von hier abgereist. — Endlich empfangen wir zu vorkiehendem Berichtem noch die nachfolgende bestätigende Zuschrift: „In Beziehung auf die im Laufe dieses Monats bei hiesiger Stadt verübten Raubanfälle theile ich verehrlicher Redaction mit, daß der Räuber nunmehr ermittelt und festgenommen ist und ein umfassendes Geständnis abgelegt hat und daß nach den angestellten Ermittlungen die sämtlichen im Dambach- und Nerothal verübten Raubanfälle von dem Verhafteten allein und ohne Mitwirkung Dritter ausgeführt sind. Verehrlicher Redaction gebe ich anheim, diese amtliche Mittheilung zur Kenntniß des Publikums zu bringen. Der Erste Staatsanwalt: Moriz.“ Diese amtliche Kundgebung ist umso mehr zu begrüßen, als sie geeignet sein dürfte, das alte, gewiß nicht unberechtigte Vertrauen in die Sicherheit unserer Waldumgebungen, welches freilich durch die jüngsten Vorgänge einen empfindlichen Stoß erlitten mußte, in vollem Umfange wiederherzustellen. Zu erwägen aber wäre wohl dennoch, ob nicht für eine ausgebehutere Beaufsichtigung der Waldpromenaden gerade im Interesse des persönlichen Schutzes zu sorgen sei, als seither.

\* (Amtliche Belobigung.) Die Königl. Regierung dahier bringt Lobend zur allgemeinen Kenntniß, daß der Tagelöhner Heinrich Korn zu Diez am 30. v. M. den 11jährigen Friedrich Stahl vom Tode des Ertrinkens in der Saah errettet hat.

+ (Vom Niederwald) hören wir, daß, nachdem der Restaurateur auf dem Jagdschlosse sich bereit erklärt hat, eine Reduction seines Tarifes für die am National-Denkmal zu verkaufenden Speisen und Getränke nach dem Wunsche der Königl. Regierung eintreten zu lassen, insbesondere den Preis für ein Glas Niederelster Wasser (echtes) von 15 auf 10 Pf. zu ermäßigen und gewöhnliches Trinkwasser unentgeltlich zu verabfolgen, die Excursionsstation in der Nähe der Haltestelle der Zahnradbahn demnach, hoffentlich recht bald, in Betrieb kommen wird. Sollten Uebergehörungen des Tarifs oder sonstige Unzuträglichkeiten vorkommen, so behält sich Königl. Regierung ein geeignetes Einschreiten (Zurückziehen der Concession) vor und sind sämtliche Polizei-Executiv-Organen angewiesen, die erforderliche Controle eintreten zu lassen.

\* (Russisches General-Consulat.) Nachdem der russische Kammerherr und Staatsrath Dzerow zum russischen General-Consul mit dem Amtssitze zu Frankfurt a. M. ernannt worden, ist der Genannte in der bezeichneten Amtseigenschaft regierungsseitig anerkannt und zugelassen worden.

Kunst und Wissenschaft.

\* (Schliemann's Ausgrabungen.) Das Ergebnis der von Dr. Schliemann geleiteten Ausgrabungen in Tiryns erweist sich der „Abenteur“ zufolge als sehr wichtig. Die von Schliemann entdeckten Gebäude bestehen aus einem Palaste mit zwei Tempeln. Die Einrichtung, der Umfang und die Lage derselben stimmen höchst merkwürdig mit denen der Tempel und des Palastes der zweiten vorgeschichtlichen Stadt in Hisarlik überein, und helfen somit, das Datum der letzteren festzustellen. Ungeachtet der Wandgemälde müssen die Ueberbleibsel in Tiryns älter sein, als die in Mykenae, da außer den veralteten irdenen Gefäßen, die unter denselben gefunden worden, eine große Menge obdiesiger Geräthschaften ausgegraben wurde.

Aus dem Reiche.

\* (Unser Kaiser) empfing in Gastein am letzten Mittwoch den Besuch des Erzherzogs Albrecht von Oesterreich, welcher vom Kaiser kurz darauf erwidert wurde.

\* (Die Ausweisung von Russen.) Wir haben kürzlich hervorgehoben, daß die neuerdings zahlreich verfügten Ausweisungen russischer Unterthanen aus Berlin auf Bestimmungen beruhen, die aus Anlaß eines besondern Falles bereits im Jahre 1880 erlassen worden sind. Damit sollte natürlich nicht gesagt werden, daß die jetzige strenge Anwendung jener Bestimmungen nicht durch neuere Vorgänge veranlaßt worden sei. Die „R. Z.“ hört vielmehr, daß die Ausweisungen im engsten Zusammenhange mit in Warschau entdeckten Verschwörungen stehen. Es sollen sich Anzeichen ergeben haben, die darauf schließen lassen, daß einzelne Fäden der Warschauer Verschwörungen nach der deutschen Reichshauptstadt leiten, weshalb auch ein reger Briefwechsel zwischen der Warschauer und der Berliner Polizeibehörde stattgefunden hat.

\* (Congreß für innere Mission.) In den Tagen vom 23. bis 25. September wird in Karlsruhe der XXIII. Congreß für innere Mission tagen. Der Stadtrath der Residenz hat hierzu die Festhalle unentgeltlich überlassen. Das Local-Comité, welchem viele angehene Männer verschiedener Richtungen angehören, erließ einen Aufruf zur Gewährung von Freiquartieren. Die Gegenstände der Verhandlung gehören zum Theil den eben auf der Tagesordnung öffentlicher Besprechung und Unternehmung stehenden Gebieten an. So wird Pastor v. Bobelschwing über „Arbeiter-Colonien und Naturalversorgungs-Stationen“, Director Dr.

Stark von Stephansfeld über „den Kampf gegen die Trunksucht“, Fabrikant Steinheil von Kothan i. G. über „Frauenarbeit und Familienwohl“ referiren. Außerdem stehen eine Reihe weiterer wichtiger Tagesfragen aus dem Gebiet der christlichen Liebesthätigkeit zur Tagesordnung und werden Abendpredigten von namhaften deutschen Predigern, wie General-Superintendent Dr. Baur, Superintendent Dryander (Berlin), Ober-Consistorialrath Dr. Burt (Stuttgart) gehalten. Es empfiehlt sich, daß man sich wegen Erlangung von Freiquartieren, sonstigen Vergünstigungen der Congreg.-Mitglieder, Mitgliederkarten (à 3 Mk.) zeitig an das Bureau des „Evangelischen Vereins“ in Karlsruhe, Adlerstraße 23, wende.

\* (Eine große Studenten-Versammlung auf der Wartburg), zu welcher eine Reihe von Burschenschaften der verschiedenen deutschen Universitäten einladet, wird zum 17. und 18. October geplant. Das Reformprogramm, welches der Einladung beigegeben ist, richtet sich augenscheinlich in erster Reihe gegen das Unwesen, wie es namentlich den älteren Vereinigungen anhaftet. Denn es ist darin von einem „Prinzip, nicht über die Behältnisse hinaus zu leben oder Schulden gegen Verpflichtung des Ehrenwortes zu machen,“ ferner von einem „Prinzip der Wissenschaftlichkeit“ die Rede. Der Zweikampf wird „prinzipiell“ verworfen, aber man will „den gegenwärtigen Verhältnissen Rechnung tragen.“ Die Bestimmungsmensuren, kraft deren fremde Menschen, die einander niemals etwas zu Leide gethan, sich die Gesichter gegenseitig zerknien müssen, sind verboten.

**Vermischtes.**

— (Erneuerung des Marken- und Muster-Schutzes.) Der Patent-Anwalt macht darauf aufmerksam, daß der Marken- und Muster-Schutz von Zeit zu Zeit erneuert werden muß, weil er sonst erlischt. Marken müssen alle 10 Jahre frisch angemeldet werden. Muster werden überhaupt nur auf die Dauer von 15 Jahren geschützt. Die erste Anmeldung gilt je nach der Wahl des Urhebers 1—3 Jahre und kann dann bis 15 Jahre verlängert werden. Erstere kostet 1 Mk. per Baudet von 50 Mustern, letztere 2 Mk. per Muster und Jahr bis zum 11. und von da ab 3 Mk. jährlich für jedes Muster. Da im nächsten Jahre 10 Jahre seit Erlaß des Marken-Gesetzes vorüber sind, so müssen alle damals eingetragenen Marken erneuert werden.

— (Unglücksfall durch eine Schleppe.) Am Sonntag fuhr eine junge Dame von Frankfurt nach Mainz. Im Begriffe auszustiegen, um einen anderen Zug zur Weiterreise nach Kreuznach zu benutzen, blieb sie mit den langen Kleidern an dem Trittbrett hängen und stürzte zur Erde. Mehrere Leute sprangen herbei und hoben die Dame, die bewußtlos und im Gesicht über und über mit Blut bedeckt war, auf und brachten sie in einem Raum im Bahnhofsgebäude unter. Die Dame wurde alsbald von einem Chirurgen untersucht und derselbe constatirte einen Bruch des Rippenbeines und des Unterkiefers; außerdem wurde die Unglückliche in Folge des Schreckens so kräftig befallen. Am Nachmittag wurde sie unter Begleitung einer Frau nach Frankfurt zurückbefördert und von dem Bahnhof auf einer Tragbahre zu ihren Eltern gebracht. Zu allem Unglück hatten die Eltern der Dame an diesem Tage eine Lustfahrt veranstaltet, so daß die Verunglückte bei anderen Leuten untergebracht werden mußte.

— (Deutscher Tapezirer-Bund.) Am 4., 5. und 6. August findet die Wander-Versammlung des deutschen Tapezirer-Bundes in Nürnberg statt. Die Tagesordnung für die Versammlungen und Beratungen im „Tivoli am Raifeld“ ist folgende: 1) Jahresbericht des Central-Vorstandes: a. über Agitation, b. Bundeseinrichtungen, c. Correspondenzblatt, d. Central-Arbeitsnachweis und e. Reiseunterstützung. 2) Berichte der Delegirten über Statutenänderung und sonstige Bundes-einrichtungen. 3) Aufstellung eines Plakates für Herbergen, in denen Tapezirergehülfen verkehren. Antrag des Bundes-Vorstandes. 4) Jeder Meister soll nur einen Lehrling halten und erst nach dessen Auslernen einen anderen annehmen. Antrag Innung Nürnberg. 4a) Beschluß des Reichstags, §. 100e betreffend (Fachschulen, Lehrlingskrankenkasse, vollkommene gewerbliche Ausbildung). 4b) Vom 1. Januar 1886 ab nur solchen Tapezirergehülfen Gehalt der Bundes-Reiseunterstützungskasse zu geben, die einen ordentlichen Lehrbrief besitzen. Antrag Innung Magdeburg. 5) Aufstellung eines neuen Statuts für einen Tapezirer-Innungs-Bund. Antrag Localverein Frankfurt a. M. 6) Bericht über die Generalversammlung des Deutschen Handwerker-Bundes zu Frankfurt a. M. Referenten Collegen Griesbauer und Ohlenschläger. 6a) Sämmtliche Mitglieder unseres Verbandes, die der Localvereine, sowie der Einzelzahler sind verpflichtet, vor October d. J. Mitglied des Deutschen Handwerker-Bundes zu werden. Antrag Innung Steitin. 7) Subvention an den Deutschen Handwerker-Bund. Ausführungsantrag des Bundesvorstandes. 8) Die Wanderversammlung 1886 ausfallen zu lassen. Antrag der Innung Leipzig. 9) Bestimmung des nächsten Versammlungsortes. Innung Bremen ladet die achte Wanderversammlung nach Bremen ein. 10) Neuwahl für die auscheidenden Vorstandsmitglieder. 10a) Bestimmung über die Redaction des Correspondenzblattes. 11) Das Correspondenzblatt für die Folge nur an Kollegen zu verabsolgen. Alle neuen Abonnements sind dem betreffenden Localverein vorzulegen. Antrag Innung Magdeburg. 12) Verchiedenes.

— (Ein neuer Salat.) Wie so Manches im Leben achillos fortgeworfen wird, weil man seinen Werth nicht kennt oder unterschätzt, so geschieht es auch mit vielen heimischen Bodenerzeugnissen, die, wenn man

sie zu nützen verstände, unsere Tafel um manches schmackhafte Gericht bereichern würden. Wohl kann hat Jemand beispielsweise daran gedacht, daß in dem unscheinbaren, krüppigen Kraut des Radieschens eine der artesten und wohlschmeckendsten Salatgewächse steckt: die Blättchen des Radieschens nämlich bieten dieselben an und für sich mit Pfeffer und Salz eine schätzenswerthe Beigabe zum Butterbrot, so sind sie, wie die „Dorsetzung“ versichert, als Salat zubereitet, geradezu köstlich. Man entfernt die Blätter von den Stengeln, reinigt diese sorgfältig und wäscht sie einige Male in frischem Wasser. Dann werden die Stengel feingehackelt oder auch fein gewiegt, etwas Salz daran gethan und, damit das Salz durchzieht, etwa 1—2 Stunden stehen gelassen. Kurz vor dem Genuß thut man Del und Essig, nach Belieben auch etwas Pfeffer daran.

— (Gemien in der Schweiz.) Aus Genf wird geschrieben: „Noch vor einigen Jahren wurde auf die Gemien so eifrig von allen Seiten berufen und unberufenen Jägern gejagt, daß sie vollständig im Aussterben begriffen waren und sich nur in äußerst seltenen Fällen ein oder das andere Thier aus Tyrol oder Savoyen nach der Schweiz verirrt. Seit indessen der Bundesrath sehr strenge Gesetze bezüglich dieser Thiere erließ und das Jagen derselben vollständig verbot, mehrten sich die Gemien wieder in der erkranktesten Weise, zumeist durch Einwanderung aus den gemienreichen Hochgebirgen Savoyens. In den Cantons Graubünden, Bern, Freiburg, Glarus und selbst im volkreichen Canton Waadt sieht man jetzt nicht selten schon in Rudeln, ja sie sind so zutraulich geworden, daß ein Rudel vor Kurzem dicht an den Häusern der Ortschaft Simmenthal kaum einen Steinwurf davon eulernen, vorbeizog.“

— (Tawaiho, der Maorikönig aus Neuseeland), ist der Löwe des Tages in London. Nicht ein Löwe allerersten Ranges, aber doch ein vielgeachteter und begehrter Gast. Soweit es irgend geht, hat die Dame, bei welcher er wohnt, ihn einigermaßen schon „civilisirt“. Er trägt anliegende Beinkleider und Lackstiefel, einen Oberrock und den in der Unumgänglichkeit nothwendigen Cylinder. Er besucht als regierender Fürst die Keinen Ballettmädchen hinter den Coulissen des Alhambra-Theaters und er ist sogar schon von einem Londoner Reporter interviewt worden, dessen Mittheilungen er natürlich später ganz wie ein civilisirter Diplomat dementirte. Hin und wieder bekommt er freilich Rücksälle in seine neuseeländische Lebensgewohnheiten. So schläft er z. B. nicht in, sondern neben seinem Bett auf dem Fußboden, kauft bei seinen Spaziergängen durch London in den Metzgerläden rohes, blutiges Fleisch, um es sofort zu verschlingen, und neulich Abends hat er sogar eine ganze Gesellschaft englischer Damen in hellen Schreien verjagt. Er war zum Thee eingeladen, hatte sich aber früh in das ihm überlassene Fremdenzimmer zurückgezogen. Während die meist weibliche Gesellschaft noch versammelt war und sich über den abwesenden neuseeländischen Gast unterhielt, ging plötzlich die Thür des Salons wieder auf und herein trat — alle Damen schrien entsetzt auf — mit verkörtem Anlitze König Tawaiho, nur bekleidet mit dem Nachthemd, um sich von der Dame des Hauses — einen gewissen Schlüssel auszubitten.

— (Eine fischfressende Pflanze.) Bisher hatten nur die sogenannten „insectenfressenden Pflanzen“ den Ruf, daß sie lebende Thiere niederer Gattung fangen und verdauen. Daß aber einzelne dieser Pflanzen noch weiter gehen und sich sogar daran machen, die hochstehende Familie der Wirbelthiere zum Gegenstand ihrer Fressbegierde zu wählen, ist eine neue Entdeckung, die wir Herrn G. E. Stimm in Orford verdanken. Er beobachtete, daß die Blasenfalle einer weitverbreiteten Wasserpflanze, der Utricularia vulgaris, auch im Stande ist, jung ausgebrütete Fische zu fangen und zu tödten. In einem Gefäß mit frischen jungen Fischen wurden durch ein frisches Exemplar von Utricularia nach etwa sechs Stunden mehr als ein Duzend Fische gefangen und getödtet. Die meisten waren am Kopf gefast und in diesem Falle war der Kopf gewöhnlich so weit als möglich in die Blase hineingedrungen, bis die Schnauze die Hinterwand berührte; die beiden dunkel-schwarzen Augen des Fisches sah man sehr deutlich durch die Wand der Blase hindurch. Selten sah man es Exemplar nur an der Spitze der Schnauze gefast. Eine Anzahl war am Schwanz gefast worden, drei oder vier Fische steckten mit Kopf und Schwanz in zwei benachbarten Blasenfallen.

— (Seltsame Statistik.) Ein jüngst verstorbenes Original hat eine seltsame Statistik hinterlassen. Er hat die Idee gehabt, die Küsse zu verzeichnen, die er mit seiner Frau in einem Zeitraum von 20 Jahren gewechselt hat. Im ersten Jahre erreichten die Küsse die colossale Höhe von 36,500 oder 100 Küsse pro Tag. Im zweiten Jahre verminderten sie sich um die Hälfte. Im dritten war das Mittel 10 pro Tag. Nach fünf Jahren zählte man nur noch zwei Küsse pro Tag, den Morgen- und Abendkuss. Später wird nur hier und da noch ein Kuss ausgetauscht. „Das ist das Loos des Schönen auf der Erde!“

— (Der Herzfehler.) Im Ferde-Eisenbahnwagen sitzen zwei junge Damen, von denen die eine auffallend blaß und elend aussieht. Ihnen gegenüber hat ein Herr Platz genommen, der mit Theilnahme zu der Leidenden hinüberblickt. Die Blasse steigt an der nächsten Haltestelle aus. „Verzeihung,“ sagte der Herr zu der zurückgebliebenen Dame, „ich bin Arzt — Ihre Freundin leidet allem Anscheine nach an einem Herzfehler.“ — „Leider.“ — „Wie schade — wahrscheinlich ein Aneurisma?“ — „Ach nein — ein Rechtsanbidat.“

— (Je nachdem.) Birthin zu einigen Gymnasiasten, die geneigt haben: „Adje, Ihr Herrn! Komme Sie an en andermol wieder.“ — „Herauf an's Büffet.“ — „Marie, hend die Weebe au zahlt?“

## Abonnements auf das „Wiesbadener Tagblatt“

zum Preise von

**70 Pf. für den Monat August,  
1 Mark für die Monate August und September**

werden hier von unserer Expedition — Langgasse 27 —, auswärts (jedoch nur für beide Monate zusammen) von den zunächstgelegenen Postämtern entgegengenommen.  
Auf besonderen Wunsch wird das Blatt den verehrlichen hiesigen Abonnenten für weitere 25 Pfennig für zwei Monate, resp. 15 Pfennig für einen Monat in's Haus gebracht.

Die Redaction des „Wiesbadener Tagblatt“.

### Kriegerverein

## „Germania“ („Allemanntia“).

**Generalversammlung heute Freitag Abends 9 Uhr im Vereinslocale.**

Tagesordnung: Ergänzungswahl des Vorstandes; Antrag von Mitgliedern, die Verlegung des Vereinslokales betreffend; Vereins-Angelegenheiten.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht  
**Der Vorstand.**

## XV. Mittelrheinisches Turnfest zu Wiesbaden.

Die Mitglieder des Zug- und Ordnungs-Ausschusses, sowie die Delegirten der sich an dem Festzuge beteiligenden Vereine und Corporationen werden auf **Freitag den 1. August Abends 9 Uhr** in den großen Saal des „Deutschen Hofes“ eingeladen.

Wiesbaden, den 30. Juli 1884.

Der Vorsitzende des Zug- und Ordnungs-Ausschusses:  
**Scheurer, Brand-Director.**

## Local-Gewerbeverein.

Nächsten Sonntag den 3. August findet ein Ausflug nach **Frankfurt a. M.** statt zur Besichtigung der Ausstellung des Mitteldeutschen Kunstgewerbevereins, in welchem sich dormalen eine Sammlung Original-Geichnungen aus dem königlichen Museum zu Berlin, die verschiedenen Kunstgewerbe umfassend, befindet. Ferner werden besucht das Städel'sche Institut, das Archiv und der Kaisersaal. Indem wir die Mitglieder unseres Vereins zu recht zahlreicher Beteiligung freundlichst einladen, bitten wir alle Diejenigen, welche sich anschließen wollen, dies bis **längstens Freitag Abend 6 Uhr** auf dem Bureau des Gewerbevereins gefälligst anzuzeigen. **Abfahrt 7 Uhr 40 Min. (Sonntagsbillet).**

**Der Vorstand.**

Ich wohne **grosse Burgstrasse 16, I. Etage.**

**Dr. Jacobs, pract. Arzt,**  
und Specialarzt für Haut- und Nervenkrankheiten,  
Sprechstunden: 8—10 Uhr Morgens.

**Dr. med. H. Gensch,** not. Arzt in Frankfurt a. M., früher Assist. Prof. Ricord's, Paris, heilt rasch, gründl. u. ohne grosse Kosten alle Nerven-, Frauen-, nach eigener Methode. Sprechstunden 10—1 und 3—5, Stiftungsstr. 22 I. Auswärts brieflich.

**Herrenkleider** w. reparirt, gewendet, gewaschen u. bill. berechnet kl. Webergasse 5, 1 St. 4500

## XV. Mittelrheinisches Turnfest.

Zur Decorirung der Häuser empfehle ich nachstehende Artikel:

	Transparente:	
Bater John (Lebensgröße)	...	Mk. 1,—
(Brustbild)	...	„ — 60
Bayenschilder	...	„ — 40
Willkommen (groß)	...	„ — 40
(klein)	...	„ — 30
Sprüche	von 20 Pf. bis	„ — 50
Lampion	8	„ 1,30
Fahnen von Papier à 15 Pf.	10 Stück	„ 1,20

4466

**Karl Hack, Kirchgasse 19.**

## Da mein Laden vor October

geräumt sein muß, verkaufe sämmtliche noch auf Lager habende Artikel, als:

**Damen- und Kinderschürzen, Herren-, Damen- und Kinder-Tragen, Manschetten, seidene Tücher, Charpes und Schlipse, Bänder, Spitzen, Tulle, Gaze in allen Farben, Beinlängen, Handschuhe und Corsetten, Taschentücher, Schleifen, Rüschen, Fichus, Kinderhütchen, Negligéhauben etc.**

bedeutend unterm Einkaufspreis. 4603

**Louise Beisiegel, Kirchgasse 42.**

Goldgasse **F. Lehmann,** Goldgasse 4,

empfehlts sein grosses Lager in

## Corsets & Tournures

zu billigen, festen Preisen. 160

**Robes & Confection A. Hüber, Bahnhofstrasse 18.**

Anfertigung von geschmackvoll arrangirten **Costümen** nach elegantem Pariser Taillenschnitt. 16640

## ROBES & CONFECTIION

**Léonie de Mannez, Tailleuse parisienne,**

**Fertige Costüme von 35 Mk. an und nach Maass.** 1413  
Nerostrasse 3, am Kochbrunnen.

Im Anarbeiten von **Polstermöbel und Betten**, sowie im **Tapeziren** empfiehlt sich in und außer dem Hause  
**J. Baumann, Goldgasse 22.** 3810

**Billige und vorzügl. Haushaltungs-Weine,**  
für deren Reinheit garantirt wird, als: 1882er **Deidesheimer**  
**Bowlen- und Rothwein** per Str. 60 Pfg., 1881er **Lanben-**  
**heimer Tischwein** per Flasche excl. Glas 70 Pfg., **Fingel-**  
**heimer Rothwein** per Flasche 1 Mk., und kann ich nament-  
lich letzteren Kranken und Reconvalescenten sehr empfehlen.

**Mart. Lemp,**  
Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

4985

**Cholera-Präservativ.**

In einer wissenschaftlichen Abhandlung über die  
Wirkung der Hopfenalcaloide auf den menschlichen  
Organismus sagt Prof. Dr. W. Williamson (Am. Med.  
Times 95):

„Die Hopfenalcaloide scheinen die grössten Feinde des  
Cholerapilzes zu sein und „Condensed Beer“, welches  
diese Stoffe in concentrirter Form enthält, hat sich in  
Indien als das wirksamste Cholera-Präservativ bewährt,  
sodass erwiesenermaassen **während einer heftigen**  
**Epidemie in Bombay und Madras keine**  
**der Personen, welche fortgesetzt täglich**  
**Condensed Beer genossen, an der Cholera**  
**erkrankt ist.** Principiis obsta, sero medicina  
paratur“.

Zu haben per Fl. 90 Pf. in den Apotheken.  
Engros **J. M. Andrae,** Frankfurt a. M. 2988

Alle Sorten

**Zucker**  
Essig zc. billigt bei

(Kölnler Ia Qualität 33 Pf. im Brod)  
zum Einmachen, sowie alle Gewürze,

**A. Schmitt, Ellenbogengasse 2,**  
früher Wehnergasse 25.

4739

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß die Herren **Georg**  
**Bücher,** Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße, **August**  
**Engel,** Hoflieferant, Lannustr. 4, **Aug. Helferich,**  
Hoflieferant, Bahnhofstraße 8, vormals A. Schirmer,  
gegründet 1816, **A. Schirg,** Königl. Hoflieferant,  
Schillerplatz 2, in **Wiesbaden** den Verkauf des  
weltberühmten

**Karlsbader Kaffees**

übernommen ha-  
ben u. denselben  
in Original-Ver-  
packung abgeben.

Gebrannt in  
Bohnen, verpackt  
in 1 Pfund-, 1/2  
Pfd.- u. 1/4 Pfd.-  
Blechboxen.

No. 3 à Pfd. M. 1.60  
" 2 à " " 1.80  
" 1 à " " 2.-  
exklusive Dose.



Schutzmarke No. 144.

Dieser Kaffee  
hat sich seines  
vorzüglichen  
Aromas und sei-  
nes reinen Ge-  
schmacks wegen  
schnell e. Weltruf  
erworben; er steht  
unerreicht da und  
ist ebenso billig  
wie alle sonst in  
den Handel kom-  
menden gebrannt-  
ten Kaffees's.

Verkaufsstellen in allen feinen Delicats-,  
Colonialwaaren- und Drogen-Handlungen  
Deutschlands.

**Max Thürmer, Dresden,**  
General-Vertreter für Deutschland.

351

**Garnitur** in gepreßtem Bleich, **Garnitur** in Fantasie,  
solide Arbeit, werden billig abgegeben Bahnhofstraße 20. 4945

**Neue Essig-Gurken!**  
**Neue Salz-Gurken!**  
**Neues Sauerkraut!**  
**Neue Häringe!**  
**Neue grüne Kern!**

5096 **J. Rapp,** vorm. **J. Gottschalk,** Goldgasse 2.

**Einmach-Essig**

per Liter 24, 30 und 36 Pfg., ferner **ächten Cognac,**  
**Arzac, Rum,** sowie **Nordhäuser** und **Dauborner Korn-**  
**branntwein** empfiehlt in vorzüglicher Qualität

**Mart. Lemp,**  
Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

4984

**Essig**

per Liter 12, 18, 24 und 28 Pfg., vollständig sulfidfrei, rein  
und wohlschmeckend und besonders **lehterer** durch seine  
absolute Haltbarkeit (thatsächliche Beweise sind hinlänglich da)  
sehr zu empfehlen.

5008 **C. Schmitt,** Marktstraße 13.

**Häringe! Häringe!**

Prima sortirte **holl. Vollhäringe** per Stück 10 Pfg.  
empfiehlt **W. Schlepper,** Adlerstraße 32. 4973

Den Empfang eines größeren Postens

**Ia neuer holländischer Vollhäringe**

zeige hierdurch ergebenst an und offerire per Stück 11 Pfg.,  
per Dgd. 1 Mk. 10 Pfg., 25 St. 2 Mk. 20 Pfg., 100 St.  
8 Mk. excl. Packung.

**Mart. Lemp,**  
Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

4986

**Neues Mainzer Sauerkraut,**  
**neue Essig-Gurken,**  
**neue Salz-Gurken**

5107

empfiehlt **Chr. Keiper,** Webergasse 34.

**I<sup>a</sup> neues Sauerkraut,**  
**neue Häringe (Kronbrand).**

4914 **A. Bergholz,** Moritzstraße 12.

**Die General-Agentur**

einer bestens fundirten **Lebens- und Ausstenerver-**  
**sicherungsgesellschaft** ist für **Wiesbaden**  
und **Bezirk** unter günstigen Bedingungen zu vergeben.  
Offerten unter **M. K. 83** an die Exped. d. Bl. 5115

Eine alte, deutsche **Lebens-Vericherungsgesellschaft** sucht gegen hohes **Salair** einen  
**Vertreter.** Derselbe muß den besseren Kreisen angehören,  
sehr leistungsfähig sein und die nöthige Caution stellen können.  
Offerten sub **M. 2837** an **Rudolf Mosse** in **Frank-**  
**furt a. M.** erbeten. (F. acto. 279/VII.) 351

**Lohnenden Nebenverdienst**

erzielt man durch Uebernahme der **Agentur** einer guten  
**Feuerversch.-Gesellschaft.** Offerten sub **L. 12** befördert  
**G. L. Daube & Cie.** in **Frankfurt a. M.** (M.-No. 745.)  
Ein Kind findet gute Pflege. Näh. Exped. 3717

# Wohnungs-Anzeigen.

## Gefuche:

### Gesucht wird zum 1. October

eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör. Gef. Offerten mit Preisangabe werden unter W. S. 50 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zwei ruhige Mädchen suchen zum 1. October 2 Zimmer, Küche und Keller. Näh. Exped. 4697

## Angebote:

Marstraße 9 ist ein Zimmer und Küche an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 3429

Marstraße 15 eine Wohnung an kinderl. Leute z. vm. 1860  
Marstraße 15 ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1858

Adelheidstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. hoch Vormittags von 10—12 Uhr. 1688

Adelheidstraße 15 ist ein geräumiges, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 1. Stod. 15493

Adelheidstraße 16a ist der zweite Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 8982

Adelheidstraße 22, 2. Stod, eine schöne Wohnung, 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Freitags und Dienstags. Näh. Part. 15596

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, sind elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 3939

Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage (5 Zimmer und Zubehör) auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10 bis 1 Uhr. Näh. Kirchgasse 13, 1 St. 1596

Adelheidstraße 36 ist wegzugsh. das sehr elegante Parterre mit Veranda u. Vorgarten oder die Bel-Etage, je 1 gr. Salon u. 2 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 5009

Adelheidstraße 42, Hinterhaus, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 3 St. 1604

Adelheidstraße 42, Balkon u. Zub. p. Oct. z. vm. 4431

Adelheidstraße 50 ist die Parterre-Wohnung und der dritte Stod auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus von 10—12 Uhr. 2030

Adelheidstraße 55 ist wegzugshalber die elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, große Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung eines Vorgartens, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Näh. Part. 1100

Adelheidstraße 73 im 2. Stod ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von 4—6 Uhr. 16696

Adlerstraße 38, eine Stiege hoch, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie ein schönes Parterrezimmer an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 4067

Adlerstraße 43 ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October z. vm. 1831

Adlerstraße 53, 1, rechts, ein unmöbl. Zimmer zu verm. 4632

Adlerstraße 56 ein schönes Parterre-Zimmer auf 1. August oder später zu vermieten. 4188

**Adolphsallee** ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zum 1. October zu verm. Näh. Albrechtstraße 23, Parterre. 2589

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 8375

**Adolphsallee 4, 3 Treppen**, sind 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 1969

Adolphsallee 6 ist im 3. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör Abreise halber auf 1. October z. v. 3156  
Adolphsallee 14 ist der 3. Stod, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf October, auch früher, zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 15239

## Möblierte Wohnung.

Adolphsallee 15, Parterre, sind 3 Zimmer, Veranda mit oder ohne Küche zu vermieten. 1503

**Adolphsallee 31** ist die Bel-Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, großer Balkon, Bleichplatz, Kohlenzug zc. auf 1. October l. Jg. zu vermieten. Einzusehen von 12—1 1/2 Uhr. Näheres Friedrichstraße 15, Parterre. 7071

Adolphstraße 3, Stb., sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 5049

Adolphstraße 4 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 24. 4069

Albrechtstraße 9 sind 2 große Zimmer mit Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. 4093

**Albrechtstraße 23** ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Balkon und Zubehör zum 1. October zu verm. Näh. das. Part. 14056

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. Näheres bei Carl Beckel, Adolphsallee 21. 8696

**Schöne Aussicht 2 (Villa)** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Veranda, Küche, Kammern und Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens, per 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 3 und 7 Uhr. Näheres daselbst Parterre.

**Bahnhofstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus sechs Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 12439

## Bahnhofstrasse 8

ist die Frontspitzwohnung von 2 schönen, großen Zimmern, Küche nebst Zubehör zc. sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 3935

Bahnhofstraße 10 ist die Parterrewohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör nebst einem großen Weinkeller auf 1. October zu vermieten. 2957

**Bahnhofstraße 20** ist eine schöne Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 7 ineinandergehenden Zimmern und sonstigem Zubehör auf October zu verm. Näh. daselbst Bel-Etage. 1726

## Das Landhaus Viebricherstraße 4a,

12 Zimmer mit Badecabinet, Veranda, Gas- und Wasserleitung nebst schönem Garten, ist auf 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. 2570

Bleichstraße 7, Bel-Etage, elegante Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu verm. 4245

**Bleichstraße 11** sind 3 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. 12629

**Bleichstraße 15a** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. f. w. auf October zu vermieten. 2118

Bleichstraße 19 sind abgeschlossene Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Kammern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15969

Bleichstraße 24 sind im Vorderhaus abgeschlossene Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche, Mansarde zc. auf 1. October zu vermieten. Näh. Frankensstraße 5. 2993

Bleichstraße 27 sind 2 Wohnungen im 3. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres Bleichstraße 29 im Laden. 4071

**Blumenstraße 15, Bel-Etage**, 9 Zimmer u. Zubehör z. v. 4017

Ecke der Bleich- und Hellmundstraße 8 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5-6 Zimmern und eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 16770

Castellstraße 1 heizb. Mansarde p. 1. October zu verm. 3316

**Dobheimerstraße 2** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 1525

Dobheimerstraße 17, Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör sofort oder 1. October zu vermieten. N. im Hinterh. 8864

Dobheimerstraße 18 ist die Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche u. für 300 Mk. an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 4465

**Dobheimerstraße 50** ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, großem Balkon nebst Zubehör, auf 1. October für 500 Mk. u. vm. 2047

Elisabethenstraße, in den neuerbauten Häusern von Gärtner Klein, sind Wohnungen zum 1. October à fünf Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 1519

Elisabethenstraße 13 sind schön möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 1486

Elisabethenstraße 31 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 4855

Ellenbogengasse 7 Mansardwohnung auf October u. vm. 1476

Emserstrasse 20a, in meinem neuerbauten Hause, sind schöne Wohnungen, jede Etage aus 5 sehr großen Zimmern, Balkon, Küche u. bestehend, auf October zu vermieten, eventuell auch mit Gartenbenutzung. Wilh. Bind. 4457

Emserstraße 25 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 3453

Emserstraße 31 2 möblierte Zimmer zu verm. 4398

Emserstraße 45 ist eine Frontspitz-Wohnung von 4 Zimmern und Küche mit oder ohne Gemüsegarten sogleich oder 1. October zu verm. Anzusehen zwischen 10 und 11 Uhr. 4240

Emserstraße 69, Parterre, sind 3 Zimmer auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1719

Emserstraße 75 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, Küche u., sowie 2 Zimmer, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 2070

Faulbrunnenstraße 6 möbl. Zimmer zu verm. 3244

Feldstraße 15 ist eine Frontspitz-Wohnung nebst Stallung für 2 Pferde, Heuboden und Wagenremise auf 1. Oct. u. vm. 3740

Feldstraße 17 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1994

Feldstraße 19 eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör für October zu vermieten. 2503

Feldstraße 27 ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 4747

Frankenstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche u., sowie eine Wohnung im dritten Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Nachmittags von 4-6 Uhr. 3296

Frankenstraße 9 ist der 2. Stock, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie ohne kleine Kinder zu verm. Anzusehen von 9-11 Uhr. Näh. 3 St. h. 2939

## Villa Prince of Wales,

Frankfurterstraße 16, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern möbliert zu vermieten. 4902

### Villa Frankfurterstraße No. 19

mit Garten per 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 3202

Frankfurterstraße 28 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October an ruhige Bewohner zu vermieten. 3734

Villa Ecke der Frankfurterstraße 7 und Mainzerstraße 2, mit schönem Garten per 1. Juli 1885 zu vermieten. Alles Nähere b. C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8. 4803

Friedrichstraße 5, nächst d. Wilhelmstraße, in m. Neubor herrschaftl. Bel-Etage u. III. Stock à 7 Zim., Bad, Küche, Speisek., Herrschafts- u. Servicetreppe u. s. Zub. vermieten. Felix Braidt, Adelheidstraße 42, III. 443

**Friedrichstraße 27,** Sonnenseite, 2 Stiegen hoch, elegante Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe rechts. 358

Friedrichstraße 33, Ecke der Kirchgasse, ist im zweiten Stock eine bequem eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern, Küche u. an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Näheres im Leinenlager. 726

Friedrichstraße 40, I r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 87

Gartenstraße 4 ist die 2. Etage, enthaltend Salon, 7 Zimmer, 2 Balkons, Badeeinrichtung, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr und von 4-6 Uhr. Näh. Bel-Etage. 3237

Geisbergstraße 5 elegant möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu verm. 3833

Geisbergstraße 18 2 Logis von 2 Zimmern u. Küche, eine auf gleich, die andere auf 1. Oct. an ruhige Leute zu verm. 3002

Geisbergstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu verm. Näh. Parterre. 15416

Geisbergstraße 24 sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich oder später zu vermieten.

Grabenstraße 20 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 5041

## Villa Grünweg 4,

nahe dem Curhaufe und der Parkstraße, eine elegant möblierte Familien-Wohnung mit Küche vom 15. September ab, sowie auch einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 4516

Helenenstraße 5 ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1481

Helenenstraße 7 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. zu vermieten. 1483

Helenenstraße 10, 2 St., 2 gr., möbl. Zimmer zu verm. 3383

Helenenstraße 24 sind 2 Zimmer, Küche und Keller an ruhige, kinderlose Leute auf 1. October zu vermieten. 2032

Helenenstraße 30, Bel-Etage, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 3330

Hellmundstraße 5a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör, auf 1. October zu verm. 2134

Hellmundstraße 7 ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller (im Vorberhaus) auf 1. October zu vermieten; auch sind daselbst 3 Zimmer, Küche, Keller (im Hinterhaus) zu verm. Näh. daselbst im Hinterhaus. 2316

Hellmundstraße 19a eine Wohnung auf 1. Oct. u. vm. 2123

Hellmundstraße 21a, 1. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 2491

Hellmundstraße 29 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Hinterhaus. 2136

Jahnstraße 2, 2 Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. per 1. October c. für den jährlichen Preis von 550 Mark zu vermieten. Anzusehen Dienstags, Donnerstags und Sonntags Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. 4832

Jahnstraße 6a, 4. Stock, ist eine abgeschlossene Wohnung an ruhige Leute zu verm. Näh. Jahnstraße 8, Part. 3989

Jahnstraße 7 und 9 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon und Badezimmer per 1. October oder auch früher zu verm. 1012

**Kapellenstraße 2** ist auf 1. October eine Wohnung von 6 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. 15297

**Kapellenstraße 36, Villa „Felsen“**

ist die Parterre-Etage von 3 großen und 2 kleinen Zimmern u. an ruhige, kinderlose Miether sofort zu vermieten. Freie Lage im Garten, herrliche Aussicht und Nähe des Waldes. Anzusehen von 9—11 und 4—5 Uhr. 16459

**Karlstraße 8** ist die Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer F. Strasburger, Kirchgasse 12. 16603

**Karlstraße 9, Bel-Etage**

bestehend in 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4732

**Karlstraße 15** ist die Bel-Etage, enthaltend 7 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche nebst Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Mansarden, per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage. 74

**Karlstraße 17**, dicht bei der Rheinstraße und Pferdebahn, sind Wohnungen von 3, 4, 5 und 8 Zimmern mit Erkerbau auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 1720

**Karlstraße 23** möblierte Zimmer zu vermieten. 374

**Karlstraße 36** ist eine elegante Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern mit event. Gartenbenutzung an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 2968

**Kellerstraße 3** ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 auch 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October z. vm. 4056

**Kirchgasse 2a, Neubau**

ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche und Zubehör, elegant hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sowie ferner 15945

ein Laden mit Wohnung und Lagerräumen, auf gleich zu verm. **Kirchgasse 2c** ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern nebst allem Zubehör, elegant eingerichtet, sowie ferner je eine Wohnung im 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 35 bei M. Froath. 2590

**Kirchgasse 5** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2792

**Kirchgasse 22** ist die 3. Etage ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten. 4317

**De Laspéestrasse 5b** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Laden bei Friedrich Rappus. 4703

**Louisenplatz 6**, 2 Tr. hoch, 2 möbl. Zimmer zu verm. 2248

**Louisenplatz 7** ist eine nach der Rheinstraße zu gelegene Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags zwischen 9 und 12 Uhr. Näheres Rheinstraße 17a. 526

**Louisenstraße 2**, Parterre, sind zwei möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5066

**Louisenstraße 3** ist eine möbl. Bel-Etage zu verm. 4095

**Louisenstraße 6** sind 3 Etagen, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei C. Walther, Tannusstraße 7. 4922

**Louisenstraße 15** möblierte Zimmer oder ganze Wohnung zu vermieten. 3969

**Louisenstraße 20** möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 174

**Louisenstraße 41** möbl. Zimmer zu vermieten. 4044

**Mainzerstraße 5** ist das Parterre auf 1. October zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 3. 2659

**Mainzerstraße 24** ist die möblierte Hochparterre-Wohnung zu Anfang August mit Pension zu vermieten. 4965

**Mainzerstraße 46**, Parterrewohnung, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Herrn Schmidt daselbst. Einzusehen von 10 Uhr ab. 2324

**Marktstraße 19** ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst. 16352

**Mauergasse 3/5** ist der dritte Stock auf October zu vermieten. Näh. bei Kaufm. Haub, Mühlgasse. 3574

**Moritzstraße 3** sind möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 4686

**Moritzstraße 6**, 2 Stiegen links, ein möbliertes, geräumiges, schönes Zimmer zu vermieten. 4018

**Moritzstraße 10, II.**, ein möbl. Zimmer zu verm. 16617

**Moritzstraße 15**, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. 16867

**Moritzstraße 22**, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 16631

**Moritzstraße 23** sind mehrere elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October z. vm. 2770

**Moritzstraße 40** ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Neugasse 17. 721

**Moritzstraße 50**, Bel-Etage, ist wegen Wegzug eine Wohnung von 1 Salon, 2 Zimmern, Frontspiz-Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näheres daselbst. 2969

**Moritzstraße 50** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Frontspizzimmer, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und von 3—5 Uhr. 4473

**Nerothal** ist die Bel-Etage und der zweite Stock mit schöner Aussicht, 6 Zimmer, Badezimmer u. auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Röderstraße 11, Part. oder Hellmündstraße 29a. 3020

**Villa Nerothal** zu vermieten, zu verkaufen. 4801

**C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8.**

**Nerothal 13** ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer u., zu vermieten. 647

**Nicolasstraße 16**, Hochparterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 2798

**Oranienstraße 4**, nächst der Rheinstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 725

**Oranienstraße 14** ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1607

**Oranienstraße 16** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. im Hinterhaus. 2477

**Oranienstrasse 23** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 hochfeinen Zimmern, 1 Balkon, 2 Kammern, Küche u., auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 9827

**Philippstraße**. In meinem Neubau an der Philippstraße sind noch schöne, elegante Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden preiswürdig auf 1. Oct. zu vermieten. Näheres Blatterstraße 1b bei Frä. Wollmerscheidt. 4107

**Philippstraße 1** ist eine sehr schöne Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. October ab an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst Parterre links. 4709

**Philippstraße 13**, in dem neuerbauten Landhause, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 219

**Blatterstraße 1c** ist eine schöne Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 2591

**Rheinbahnstraße 2** ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näheres Parterre daselbst. 871

**Rheinstraße 5** möblierte Wohnung, auch geth., z. v. 10525

**Rheinstraße 21** ist eine kleine Frontspiz-Wohnung an Leute ohne Kinder auf 1. October zu vermieten. 2448

- Rheinstraße 36, 2. Etage, eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 1567
- Rheinstraße 44 eine Wohnung in der zweiten Etage, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche und Zubehör, ebenso die Frontspitze, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1. Etage. 1521
- Rheinstraße 47 möblierte Wohnung und einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 874
- Rheinstraße 51 ist die Parterre-Wohnung von fünf Zimmern und Zubehör auf 1. October oder auch früher zu verm. Einzug. von 3-5 Uhr Nachmittags. N. daselbst. 1569
- Rheinstraße 56 ist die obere Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. in der Wohnung oder Parterre. 17119
- Rheinstraße 62 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus einem Salon, 6 Zimmern, Bade-Cabinet, im Souterrain, Küche, Bügel- und Anrichte-Zimmer, 3 Dachkammern u. s. w., auf 1. October zu verm. Näh. Friedrichstraße 26. 16772
- Rheinstraße 68 ist die elegante 2. Etage per 1. October zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 1513
- Rheinstraße 72 ist eine Mansard-Wohnung an eine oder 2 ruhige Damen zu vermieten. Näh. bei Sg. Wallenfels, Langgasse 33. 1819
- Rheinstraße 79 ist der 1. und 2. Stock von je 4 bis 5 Zimmern mit Balkon auf gleich oder 1. October zu verm. 4724
- Röderallee 18 ein möbliertes Zimmer auf gleich zu verm. 3784
- Röderallee 20** ist ein möbl. Part.-Zimmer mit Pension zum 1. August zu verm. 2551
- Röderallee 32 ist eine Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2551
- Ecke der Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern mit allem Zubehör und Gartenbenutzung an ruhige Mieter sofort oder auf 1. October zu verm. Näh. Parterre im Abschluss. 2474
- Römerberg 32, Bel-Etage, 4 schöne Zimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 2773
- Saalgasse 8 ist eine Wohnung im ersten Stock von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Wohnung selbst oder Steingasse 1. 2920
- Schillerplatz 3 wegen Verletzung 2 möbl. Zimmer z. v. 4670
- Schwalbacherstraße 11 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 4105
- Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Zu besichtigen von Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 1598
- Schwalbacherstraße 41, 1. Stock, sind 2 freundliche, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 14739
- Schwalbacherstraße 73** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Dachwohnung auf 1. October z. v. 4402
- Kleine Schwalbacherstraße 4 sind Wohnungen von 3-4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2097
- Kl. Schwalbacherstraße 5 ist eine Stube nebst Cabinet und Keller auf 1. October an Leute ohne H. Kinder z. v. 4748
- Sonnenbergerstraße 22 elegant möblierte Bel-Etage, auch getrennt, auf gleich zu vermieten. 9324
- Steingasse 12 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4850
- Steingasse 14 sind zwei kleine Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 3472
- Stiftstraße 2 eleg. möbl. Zimmer zu verm. 4968
- Stiftstraße 21 ist der 1. Stock, 5 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde etc., per 1. October zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre daselbst. 820
- Stiftstraße 21, II, möbliertes Zimmer zu vermieten. 3680
- Tannusstraße 9**  
Zimmer zu vermieten. Pension Haussmann. 2299
- Tannusstraße 23 ist eine Wohnung von 1 Salon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eventuell mit Gartenbenutzung, zu verm. Näh. beim Eigentümer 1 Treppe hoch. 1494

**Tannusstrasse 45**

ist eine Wohnung, 3 Stiegen hoch, von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Preis 1000 M. per Jahr. 2120

**Tannusstraße 47, Bel-Etage, möbliert, mit Küche,** sofort oder später zu verm. 4314

Tannusstraße 55 im 2. Stock ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2497

Tannusstraße 55, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 2915

Ecke der Tannus- und Querstraße 3, 2. Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Parterre. 4921

Walramstraße 7 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 4435

Walramstraße 8a, 3. St. links, ein möbl. Zimmer z. v. 1116

Walramstraße 9, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 4057

Walramstraße 15 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. 4201

Wallmühlstraße 9 ist die 2. Etage per sofort zu vermieten; auch ist die Villa unter guter Bedingung zu verkaufen. 770

Wallmühlstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 2055

Weilstraße 6, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 3707

Weilstraße 19, 1. freundl. möbliertes Zimmer zu verm. 3582

Wellrißstraße, Vorderhaus Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per October zu verm. Näh. Mauritiusplatz 3. 4097

Wellrißstraße 16 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 2243

Wellrißstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 2575

Wellrißstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 2172

Wellrißstraße 33 ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf 1 auch 2 Monate zu vermieten. 3040

**Wellrißstraße 38, I.,** gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2775

Wellrißstraße 39 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1523

**Wilhelmstraße 3 Herrschafts-Wohnungen** komfortabelster Einrichtung, 8-10 Zimmer incl. Badezimmer, gr. Balkonen Wilhelmstraße und Wilhelmplatz, zum 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 53. 335

Wilhelmstraße 34 ist an ruhige Leute eine schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 1471

**Zu meinem** neuerbauten Hause untere Rheinstraße 3 (neben dem Victoria-Hotel) ist noch eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit großem Salon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Garderobe, 4 Mansarden und 4 Kellern, sowie Mitbenutzung des Gartens sofort zu vermieten. Näheres Adelsheidstraße 16a bei Maurermeister Bös. Auch ist das Haus zu verkaufen. 16937

Eine schöne Wohnung, 4-5 Zimmer und Zubehör, nahe der Wilhelmstraße, auf gleich zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 Stiege. 16302

**Zu vermieten**

die möblierte Villa Sonnenbergerstraße 6. 880

**3 Zimmer und Küche**

in meinem Landhause an der verlängerten Parkstraße für eine kleine Haushaltung zu vermieten.

Architect Schmidt, Helenestraße 4. 652

Möbliertes Zimmer zu verm. Röderstraße 41, I. 986

**Wir** vermieten bis zum 1. October d. J. (auch früher) in unserem neu erbauten Hause an der Schlachthausstraße mehrere bequem eingerichtete, größere und kleinere comfortable Wohnungen mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung etc. etc.

J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6. 1728

**Frontspitz-Wohnung**, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich zu verm. Röderstraße 32. 17026  
 Ein möbliertes Zimmer an einen anständigen, jungen Mann zu vermieten Adolphstraße 16, 3 Treppen links. 177  
 Verschiedene schöne Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche mit Zubehör und Abfluß zu verm. Näh. Adlerstraße 57. 1874  
**Kleine Villa** für eine Familie zum 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Geisbergstraße 15. 2188  
 An kleine, ruhige Familien ist eine schöne, abgeschlossene **Frontspitz-Wohnung** von 3 Zimmern, 1 Kammer und Küche für 700 Mark und eine besgl. von 2 Zimmern, 1 Kammer und Küche für 400 Mark zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 3. 2313  
 Zwei schöne Wohnungen à 4 und 5 Zimmer mit Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Abrechtstraße 43, Strß. 2446  
 In gesunder, hoher Lage sind 3-4 möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 2520

**Einige Villen möbliert zu vermieten.**

**C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8.** 2821  
 Im Landhaus Walkmühlstraße 4b ist die Bel-Etage mit 6-8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im Gartenhaus Walkmühlstraße 6. 1469  
 Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Karlstraße 24. 2043

**Wohnungen zu vermieten.**

In meinem neuerbauten Hause **Philippbergstraße 7** ist noch die **Bel-Etage** und das **Hochparterre** von je 5 Zimmern, **Balkon** und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. R. bei G. Steiger, Platterstraße 1d. 3260  
**Villa** im vorderen Nerothal, 10 Zimmer, auf 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Exped. 3258

**Einige Villen zu vermieten.**

**C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, vis-à-vis Hotel Weins.**  
 Im südlichen Stadttheile ist eine schöne Wohnung, **Bel-Etage**, **Garten** und Zubehör, auf 1. October z. vm. R. Exp. 3895  
**Möblierte Zimmer**, Parterre und 1. Etage, zu vermieten Nerostraße 30. 4144  
 Zwei bis drei möblierte oder unmöblierte Zimmer zu vermieten Louisenstraße 39. 4138  
 An einen Herrn zu vermieten ein gut möbliertes Salon mit Cabinet. Näh. Exped. 4068  
**Ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 39.** 4497  
**Ein Salon und 2 Zimmer, unmöbliert**, werden billig abgegeben. Näheres Kirchgasse 2a im Laden. 4578  
 2 schön möblierte Parterrezimmer, zusammen oder auch einzeln zu vermieten Hellmundstraße 1d. 4839  
**Ein möbliertes Frontspitzzimmer** in schöner Lage zu vermieten. Näheres Expedition. 4741  
**Gut möbl. Zimmer zu verm.** Schwalbacherstraße 51, 1. Et. 3226  
 Auf gleich oder später zu vermieten eine freundliche 2. Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör in stillem Hause. Näheres Expedition. 4905  
**Gut möbliertes, geräumiges Parterre-Zimmer** mit guter Pension und Gartenbenutzung an Damen zu verm. R. Exped. 10029  
**Ein neu eingerichtetes Zimmer (Bel-Etage)** ist preiswerth zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 42 im Eckladen. 1458  
**Möbliertes Parterre-Zimmer** nach der Straße zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 6. 3811

**Zu vermieten.**

Zwei sehr schöne Wohnungen, je 6 Zimmer, **Balkon** und Zubehör enthaltend, gute Lage, sind für den Preis von 1100 resp. 1000 Mark per 1. October zu vermieten. Näh. Exp. 3947  
**Fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer** zu vermieten Karlstraße 5, Bel-Etage links. 4305  
**Ein möbliertes Zimmer** mit Pension zum 1. August zu vermieten. Näh. „Rainzer Bierhalle“, Mauergasse 4. 4537  
**Möbliertes Zimmer** zu vermieten Röderstraße 5, 1 St. 1. 4638

**Ein großes, möbliertes Zimmer mit Balkon** zu vermieten Kirchgasse 45 (Ecke des Mauritiusplatzes). 4654  
**Ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten** Wellrißstraße 14, 1. Etage. 4928

**Schönes Zimmer**

mit Pension sehr billig zu vermieten. R. Hochstätte 22. 4992  
**Ein schöner, großer Laden**, zu jedem Geschäfte geeignet, mit oder ohne Lagerraum und Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Gustav Panthel, Friedrichstraße 35. 13859

**Laden**

**Tannusstraße 19** mit Logis und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14355  
**Laden** mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Kirchgasse 37. 14986

**Laden**

**Tannusstraße 13** ist ein **Laden** mit 2 Ladenzimmern auf 1. October zu verm. Näh. Geisbergstraße 2 im Laden. 2379  
**Der Laden Webergasse 46**, in welchem seit vielen Jahren ein Victualier-Geschäft betrieben wird, ist auf 1. October anderweitig zu verm. Näh. daselbst im Hofe rechts. 1538  
**Die Hälfte des Ladens Kirchgasse 35** ist auf 1. October zu vermieten. 1963

**Friedrichstraße 2**

(an der Wilhelmstraße) sind auf 1. October cr. ein **großer** und ein **kleiner Laden**, event. beide als ein großes Lokal zu vermieten. Näh. bei Hof-Photograph **L. W. Kurtz.** 3692

**Laden zu vermieten.**

**Bahnhofstraße 14, Ecke** der Louisenstraße, worin sich seit Jahren ein frequentes **Colonial- und Delicateßwaaren-Geschäft** befindet, ist vom 1. October an anderweitig zu vermieten. Näh. bei A. Boh, 22 Kirchgasse 22. 3564  
**Nebergasse 19** ist der **kleine Laden** nebst schöner Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Grabenstraße 18. 3662

**Laden**

Mauergasse 3, seither in Benutzung der Frä. Marg. Wolff, nebst Magazin, 1. Etage u., auf 1. October z. vm. R. b. Kaufmann **Faub**, Mühlgasse. 4355  
**Eckladen** in der Friedrichstraße, 2 **Läden** in der de Laspeyresstraße zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer **F. Braidt, Adelhaidstraße 42, III.** 4432

**Laden**

mit Wohnung zu vermieten **Spiegelgasse 5, 1. St.** 4448  
**Ein mit gutem Erfolg betriebener Spenglerladen** mit Werkstätte ist auf 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 77. Näheres Adlerstraße 42. 4421

**„Zum Sprudel“, Tannusstraße 27,**

ist der **Laden** vom 1. October an anderweitig zu vermieten. Näheres bei **Adolf Abler**, Pianoforte-Handlung. 2036  
**Schwalbacherstraße 19a** sind 2 **Läden** mit Wohnung auf October preiswerth zu vermieten. 4771  
**Ein großer Lagerraum**, auch als Werkstätte geeignet, zu vermieten Moritzstraße 20. 699  
**Ein geräumiger Keller** mit Schrotgang und Wasserleitung auf 1. October zu vermieten Webergasse 51. 3009  
**Zwei große Weinkeller** zu vermieten.

**Th. Bücher Wwe., „Weißes Lamm“.** 4688

Rheinstraße 50 **Stallung** und **Remise** zu verm. 14969  
**Arbeiter erh. Kost u. Logis** Grabenstraße 24, Kleidergesch. 4449  
**Zwei junge Leute** erhalten **Kost u. Logis** Adlerstraße 43. 4484  
**Arbeiter erh. billig Kost u. Logis** Gemeindebadgäßchen 8. 4812  
**Eine herrschaftliche, möblierte Bel-Etage** in **Niederwalluf** mit **Garten** zu vermieten. Näheres Expedition. 1411

**Sommer-Pension Hof Geisberg für Familien und Einzelne.** 16004

**Pension Tannenburg**

**Parkstrasse 15.** 3439

**Villa Beatrice,**  
Gartenstraße 12,  
**Fremden-Pension.**  
Freundlich und schön in der Nähe des Curhauses  
gelegen, rings von Garten umgeben. — Speise-Salon  
und Bade-Einrichtung im Hause. 1016

Eine Schülerin, welche die Töchterschule besucht, findet Aufnahme Louisestraße 15. 7204

**Villa Margaretha, Gartenstraße 10,**  
Familien-Pension  
(früher in Villa Carola, Wilhelmplatz 4) sind noch  
einige komfortable eingerichtete Zimmer zu verm. 14039

**Familien-Pension von Ed. Weyers,**  
Wilhelmstraße 5 (früher Wilhelmplatz 6).  
Große Etagen, höchst elegant eingerichtet und möblirt; dieselben sind ganz oder in einzelnen Räumen mit oder ohne Pension zu vermieten. — Badezimmer mit Badeeinrichtung im Hause. 6151

**Villa „Carola“,**  
4 Wilhelmplatz 4,  
Familien-Pension,  
unmittelbar an den Cur-Anlagen und der Wilhelmstraße  
gelegen, neu und komfortabel eingerichtete Zimmer und  
Familien-Wohnungen, hübscher Garten am Hause,  
Speise-Salon und Bade-Einrichtung. 13036

Ein anständiges Mädchen, Kleidermacherin oder Verkäuferin,  
kann in einer anständigen Familie Aufnahme finden. Näheres  
Helenestraße 24, Hinterhaus 1 Stiege hoch. 4956

### Der Hohn der Gräfin.

Ein Roman aus dem Schauspielersleben von Clara Hauke.  
(105. Forts.)

Die Stille draußen wurde unterbrochen. Schnelle Schritte näherten sich dem Pavillon. Die Thür flog auf, und Derjenige, mit dem eben noch die Gedanken des jungen Grafen beschäftigt gewesen, stand auf der Schwelle. Bei Richard's Anblick suchte es wie Hohn und Verachtung in dem Antlitz des Grafen auf, und herb, fast schneidend stieß er die Frage hervor:

„Was suchen Sie hier, mein Herr? Wünschen Sie mich zu sprechen?“

Richard's Stirn versunkerte sich. Um eine Verständigung herbeizuführen und gleichzeitig sein dem Hauptmann gegebenes Wort zu erfüllen, hatte er Alfred ausgesucht, und wenn er auch nicht erwartet hatte, von diesem in alter Freundschaft empfangen zu werden, auf die abweisende Kälte, die derselbe ihm zeigte, war er nicht vorbereitet gewesen. Ein unsäglich bitteres Lächeln suchte um seine Lippen, als er entgegnete:

„Den Grafen Hohensfels suchte ich nicht . . . ich bin zu dem Freunde gekommen. Wird dieser mich hören wollen? . . . Jenem habe ich nichts zu sagen.“

„Sie suchen den Freund, Herr Walther?“ versetzte der Graf, gereizt durch die, wie er wählte, unerhörte Dreistigkeit Richards, sich in diesem Augenblicke noch auf die zwischen ihnen bestandene Freundschaft berufen zu wollen. „Wohl, Sie sollen nicht sagen können, daß es meinerseits leere Phrasen gewesen, als ich von Freundschaft sprach! Nach dem, was vorgefallen, nach Ihrer Hand-

lungsweise meiner Familie gegenüber werden Sie jedoch begreifen, daß diese Unterredung unsere letzte sein muß. Ich gewähre sie als Mann dem Manne, den ich einst meinen Freund genannt.“  
„Und auf dessen Freundschaft Sie aus Familienrückichten Verzicht geleistet . . . nicht so, Herr Graf?“ rief Richard mit aufwallender Bitterkeit. „Dann wird es besser sein, auch ich verzichte darauf, an Das, was »einst« gewesen, zu appelliren. Ich bin gekommen, Rechenschaft zu fordern, und Das kann ich ja von dem Manne, von dem hochgeborenen Grafen ebenso gut wie von dem Freunde!“

„Sie erlauben sich einen sonderbaren Ton, Herr Walther,“ entgegnete der Graf, immer erregter werdend. „Wollte ich auf denselben eingehen, würde unsere Unterredung bald zu Ende sein. Sie sind gekommen, Rechenschaft zu fordern! Sie von mir? Inwiefern? Ich ersuche Sie, sich deutlicher zu erklären.“

„Das soll geschehen . . . doch zuvor gestatten Sie mir eine Frage: Ist es diesem Herrn von Held, dem zweideutigen Abenteuerer, den Sie mir einstens — Sie werden sich dieser Stunde wohl noch erinnern, Herr Graf — als meinen persönlichen Feind bezeichneten, gelungen, meinen guten ehelichen Namen mit seinen unsauberen Anklagen zu befudeln? Sie wichen damals meiner Frage aus, und die ganze Angelegenheit erschien mir zu nebensächlich, um darauf ein besonderes Gewicht zu legen. Heute liegen die Sachen anders, und ich bringe mit Entschiedenheit auf eine Beantwortung derselben.“

Wäre Graf Alfred weniger gereizt, weniger von dem einmal gefaßten Vorurtheil gegen den ehemaligen Freund beherrscht gewesen, er würde sich sicher keinen Augenblick bedacht haben, die gestellte Frage der Wahrheit gemäß zu beantworten. So ging er von der Ueberzeugung aus, daß Held die Wahrheit gesagt und Richard der Schuldige sei, und diesem sein Unrecht vorhalten, ihm verrathen, daß die von ihm treulos Verlassene selbst gegen ihn gezeugt, hieß die Unglückliche der sinnlosen Wuth des augenscheinlich furchtbaren Gereizten preisgeben, ganz abgesehen davon, daß je damit die Thatsache selbst nicht mehr ungeschehen gemacht werden konnte. Die beiden jungen Männer sollten sich nun einmal heute nicht verstehen. Nervöse Reizbarkeit auf der einen, Bitterkeit und leidenschaftliche Heftigkeit auf der anderen Seite machten eine ruhige Aussprache, wie sie Richard anfangs beabsichtigt hatte, unmöglich, und dieses gegenseitige Mißverstehen sollte nur allzu folgenschwer für Beide werden.

„Nun, Herr Graf, ich erwarte Ihre Antwort,“ drängte Richard ungeduldig, das Schweigen des Grafen in seiner Weise deutend. „Oder ist der bürgerliche Comödiant vielleicht kein Antwort mehr werth?“

Der Graf fuhr auf. Ein strenger, vorwurfsvoller Blick mochte den Erregten, sich zu mäßigen, seine Worte zu bedenken, doch ohne darauf zu achten, fuhr dieser fort:

„Wissen Sie auch, wer dieser Herr von Held ist, der sich in Ihre Nähe gedrängt, dem Sie unbedingten Glauben zu schenken scheinen? Soll ich Ihnen sagen, was er gethan und welcher Verdacht auf ihm ruht?“

„Von Ihnen, Herr Walther, will und mag ich nichts Derartiges hören,“ erklärte der Graf mit großer Entschiedenheit, wie abwehrend seine Hand gegen den jungen Mann erheben. Ein neuer böser Verdacht war plötzlich in seiner Seele aufgetaucht. Fühlte Richard sich schuldbewußt? Ahnte er, daß man durch Held seiner unehrenhaften Handlungsweise auf die Spur gekommen und wollte er Jenen anklagen, weil er glaubte, von ihm verrathen worden zu sein? „Ich gebe Ihnen die Versicherung, Herr Walther,“ fuhr er mit besonderer Betonung fort, „daß Verleumdungen niemals ein offenes Ohr bei mir gefunden. Nur unumstößliche Beweise vermögen mich zu überzeugen, wo es die Ehre eines Menschen gilt. Nach diesem Grundsatz handelte ich, wo es Ihre Ehre galt, Herr Walther . . . diesem Grundsatz werde ich auch treu bleiben, den Beschuldigungen gegenüber, die Sie gegen jenen Herrn erheben wollen. Das bitte ich Sie zu bedenken. Nur Beweisen kann und will ich glauben, nicht Worten, die mir in diesem Augenblicke und aus Ihrem Munde zu sehr das Gepräge der . . . Verleumdung tragen.“

(Fortf. folgt.)

**Bekanntmachung.**

Auf Grund des §. 83 der Polizei-Verordnung vom 10. Juli 1876 wird hiermit das unbefugte Betreten des Bauplatzes am Rathhaus-Neubau verboten. Die Eltern mache ich besonders darauf aufmerksam, daß ihre Kinder vor dem Betreten dieses Platzes gewarnt werden, da leicht Unglücksfälle dafelbst entstehen können. Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnungen werden auf Grund des §. 366 No. 10 des Strafgesetzbuches mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.  
Wiesbaden, 28. Juli 1884. Der Polizei-Präsident.  
Dr. v. Strauß.

**Bekanntmachung.**

Bei den in der Woche vom 21. bis 26. Juli c. unvermüthet vorgenommene polizeilichen Revisionen der zum Verkaufe feilgehaltenen Milch hat nach dem Müller'schen lacto densimeter die Milch gewogen bei:

	Grad.	Grad.	Proz.
1) Elise Ungeheuer von Kloppenheim . . .	29,2	dic gew.	10
2) Otto Dreßler von Hochheim . . .	31,6	36	10
3) Katharine Müller von Heschloch . . .	32,4	dic gew.	10
4) Peter Dander von Auringen . . .	34,1	37	10
5) Heinrich Jacob Schrumpp von Erbenheim . . .	32,4	37	14
6) Peter Jäger Wwe. von Wehen . . .	31,2	36	11

In dem ich dieses Resultat zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich zum besseren Verständniß, daß diejenige nicht abgerahmte Milch, welche unter 29 und dieselbe abgerahmte unter 33 Grad wiegt, als mit 10 Prozent Wasserzusatz verfälst angesehen wird.  
Wiesbaden, 28. Juli 1884. Der Polizei-Präsident.  
Dr. v. Strauß.

**Bekanntmachung.**

Der abgeänderte Fluchtlinienplan für den Distrikt Leimen ist zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 22. d. Mts. endgültig festgestellt worden und wird nunmehr im Rathhause Marktstraße 5, Zimmer No. 30, vom 31. d. Mts. ab 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.  
Wiesbaden, 30. Juli 1884. Der Erste Bürgermeister.  
J. B.: Coulin.

**Bekanntmachung.**

Der Fluchtlinienplan für die östlich der Adolpfsallee im Distrikt Kohlborn projectirten Straßen ist zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 22. d. Mts. endgültig festgestellt worden und wird nunmehr im Rathhause Marktstraße 5, Zimmer No. 30, vom 31. d. Mts. ab 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.  
Wiesbaden, 30. Juli 1884. Der Erste Bürgermeister.  
J. B.: Coulin.

**Herren-Anzüge.**

Drei elegante, für corpulente Herren passende Anzüge, ganz neu, sind billig zu verkaufen bei  
3464 C. Trost, Schwalbacherstraße 51.

**Antiquitäten-Ausverkauf**

in Möbel, Porzellan, Gemälde, Waffen etc. Schützenhoffstraße 1. Dasselbst der Laden zu verm. 2780

**Vaseline-Schwefelpomade**

von Bergmann & Co., Köln, entfernt Schuppen, Schorf etc., wirkt heilend bei Kopfausschlag und stärkt den Haarwuchs, Dose 75 Pf., empfiehlt ächt die Droguenhandlung von  
3214 W. Hammer, 2a Kirchgasse 2a.

**Einnachgläser**

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt  
2447 Fran Böcher, vormals Sommer, Mehrgasse 12.

**Atelier für künstliche Zähne.** 4649  
Plombiren der Zähne etc. Sprechstunden von 9-12 und von 2-6 Uhr. O. Nicolai, grosse Burgstrasse 3:

**Der Abbruch des Circus Corty-Althoff**

hat bereits begonnen und werden Borde, Diele, Latten, Schalterbäume etc. etc. billigt aus der Hand abgegeben. Dachpappe per Meter 20 Pfennig.

4981 Wilh. Gall Wwe.

**Billiger Gelegenheitskauf.**

Eine feine, nußb., matt und blanke, sowie 2 elegante, schwarze Salons, 3 eichene Zimmer-, 1 eichene Herrnzimmer- und 2 feine Schlafzimmereinrichtungen, nußb., matt und blank, können sehr billig abgegeben werden Mauerqasse 15. 4226

Meine feinste Sorte echt

**Westphäl. Bumpenidel**

ist öfters die Woche frisch zu haben à 25 und 45 Pf. bei den Herren A. Schirg, Postlieferant, und A. Schmitt, Ellenbogengasse 2. Coest in Westphalen.

3268 Wilh. Fromme, an der Rose.

**Gebirgs-Himbeersaft I. Qualität** (garantirt rein) per 1/2 Flasche 1 Mk. 60 Pf. (auch im Anbruch) 1 Schwalbacherstraße 1, Ecke der Louisenstraße 43. 352

Feinste Süssrahm-Tafelbutter der Liebenauer Molkerei. Das Feinste im Geschmack, höchster Fettreichthum, grösste Haltbarkeit. Jahrespreis Mk. 1,40 pro Pfd., auf Wunsch frei in's Haus geliefert täglich frisch per Eilgut. Alleinige Niederlage bei A. Schirg, Hofl., Wiesbaden. 4217

Täglich frische, gute Milch, Dickmilch, süßen und sauren Rahm, sowie frischgestoßene Butter, Buttermilch und weissen Käse Schwalbacherstraße 29, Bart. 5079

1a Preiselbeeren, feinschmeckend, per Pfund 60 Pf. (bei Mehrabnahme billiger) Schwalbacherstraße 1. 353

**Neue Häringe (holl. Vollhäringe)**

frisch eingetroffen bei  
4416 A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

**Neues Mainzer Sauerkraut**

empfehlen A. Schmitt, Ellenbogengasse 2. 4415

**Koffer, Sattler, Mehrgasse 37.** 3899

**Ankauf** von getragenen Kleidern (Herren- und Damen-), Möbel und Betten, sowie Pfandscheinen zu den höchsten Preisen. Näheres Römerberg 9, Bacterre. 2981

**Crystallhelles Kunst- und Natur-Eis**

fortwährend in jedem Quantum zu haben in der Eisbandlung  
4893 H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Ein noch gut erhaltener Flügel, welcher sich sehr gut zu Tanzmusik eignet, ist billig zu verkaufen Steinaasse 14. 5154

**500 Bierflaschen, Römerberg 4.** 5122

Beste Packtisten z. verl. Wilhelmstr. 10, Buchhandlung. 10636

## Aufrichtiges Heirathsgesuch!

Ein junger Edelmann von passablem Aeußeren und bedeutendem Vermögen wünscht, da es ihm an passender Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine Dame zwecks Heirath kennen zu lernen. Vermögen Nebensache. Junge Damen im Alter von 17 bis 25 Jahren, welche auf dieses wirklich ernst gemeinte Gesuch reflectiren, werden gebeten, heute Freitag den 1. August in rother Taille resp. Einzug auf der Wilhelmstraße zwischen 12 und 1 Uhr zu präsentiren. 5124

## Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten

sucht zur Ausfüllung einiger freien Stunden ein schon älterer Mann mit schöner Handschrift. Gef. Offerten unter F. 1884 an die Expedition d. Bl. erbeten. 5130

## Desinfectionsmittel

offener Art empfiehlt **Louis Schild**, Langgasse 3. 2984

**Wäsche** wird zum Waschen und Bügeln angenommen und gut besorgt, Bleiche vor der Thüre. Preise billig. Näh. **Bleichstraße 20**, Barterre, Hinterhaus. 4823

**Stegmatten** 10 Mtl., gesteppte **Strohsäcke** 6 Mtl. Goldgasse 22, 2 Treppen. 3808

**Sprungfeder-Rahmen** in allen Größen vorräthig. Billige Preise. **Friedr. Rohr**, Bahnhofstraße 20. 4944

Gebrauchte **Badewanne** zu verkaufen oder zu vermieten **Mehrgasse 12**. 3537

Eine neue **Flügelthür** mit Bekleidung und eine eichene **Hausthür** mit Beschlag zu verkaufen **Kirchgasse 13**. 15291

Eine **Erkerseibe**, 130/92 Cmt., wird zu kaufen gesucht **Krauerstraße 15**. 4994

## Für Bau-Unternehmer.

Eine sehr gute **Hausthür** (Eichen) mit starken Beschlägen ist zu verkaufen. Näh. **Wilhelmstraße 42a**, 3. St. 5082

Ein großer, gebrauchter **Transportirherd** zu verkaufen bei **H. Wiemer**, Emsersstraße 36. 5055

## Zu verkaufen

**7 schöne Lorbeer- und 8 Oleanderbäume**, sowie noch mehrere andere **Pflanzen**. Näheres bei dem **Gärtner Sonnenbergerstraße 27**. 4943

Ein **Gummibaum** billig zu verkaufen **Helenenstraße 24**, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 4957

Eine junge Frau empfiehlt sich zur **Aushilfe im Kochen**. Näh. **Drantenstraße 8**, Seitenbau; daselbst sucht ein Mädchen, welches in **Rüchen- und Hausarbeit** erfahren ist, Stelle. 5040

Eine **Frau** empfiehlt sich im **Ausbessern der Wäsche** in und außer dem Hause. Näh. **Feldstraße 9**, 2 St. 5133

## Immobilien-Capitalien etc.

### Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkauf-Vermittlung von **Immobilien** jeder Art. Vermietung von **Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen**. Hauptagentur d. **Feuerverf.-Gesellsch. „Deutscher Pöditz“**. 1489  
Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Gesucht bei guter Anzahlung ein in bester Gegend belegenes, rentables, solide gebautes **Stagenhaus** mit herrschaftlichen Wohnungen. Nur directe Offerten unter **A. F. 28** nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen. 5174

**C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I. 1911**

Verkauf, Vermietung von **Villen, rentablen Häusern**.

## Gust. Mahr, große Burgstraße 14.

Verkauf, Vermietung von **Villen**, 12041  
Privat-, Geschäftshäuser, Güter, Capital-Anlagen.

Eine **hochgelegene Villa**, am Eingange der **Sonnenbergerstraße**, mit herrlicher Fernsicht und schönem, schattigem Garten ist zu verkaufen. Näh. in der **Exped. d. Bl. 1820**

**Dreistöckiges Haus**, wobei Garten, zwischen **Tannusstraße** und **Grubweg**, 60,000 Mtl. Off. u. W. an d. **Exped. erb. 5085**

Ein gut erhaltenes, rentables **Haus**, belegen in der **Hermannstraße**, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. **Rheinstraße 29**, 3. Stock. 4459

**Geschäftshaus** bei kleiner Anzahlung. **Hôtel garni. Badhaus. Villa** mit Garten zu sehr billigem Preis.

**C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 2332**

Prachtvoll eingerichtetes und sehr rentables **Haus** in der **Elisabethenstraße** unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres **Expedition. 6709**

**Villen, Hotels, Bad- und Geschäftshäuser, Baupläne** bester Lage unter **günstigsten** Bedingungen zu verkaufen. **Capitalanlagen** etc. **Heubel, Leberberg 4. 3844**

## Villa Kapellenstraße 59 und 61

mit oder ohne **Möbilar** zu verk. oder zu verm. Alles Nähere bei **C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I. 3399**

Ein kleines **Geschäftshaus**, in **Mitte der Stadt** gelegen, ist zu verkaufen. Näh. **Exped. 12474**

**Kleine Villa** beim **Nerothal** billig zu verkaufen durch **Fr. Mierke im Schützenhof. 17086**

Die neuerbaute **Villa Mainzerstraße 3a** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres **Mainzerstraße 3. 1483**

**Rentable Herrschaftshäuser** in der **Adolphsallee** und **Abelheidstraße**, sowie ein Haus mit **Scheune** und **Stallung** zu verkaufen durch **Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 4726**

**Villa Frankfurterstraße 24** mit schönem Garten gleich zu verkaufen. **C. H. Schmittus. 4805**

An der **Dogheimerstraße** ist eine **Villa**, 9 Zimmer, 5 **Mangarden**, **Garten**, **Abreise** halber billig zu verkaufen.

**Ch. Falker, Saalgasse 5. 4879**

**Villa Geisbergstraße 23**, 1 Morgen 18 **Ruthen**, für 2 **Villen-Baupläne**, gleich a. v. **C. H. Schmittus.**

## Zu verkaufen

**Villa Fritz Reuter** in **Eisenach**. Nähere Auskunft ertheilt nur **Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 4581**

## Ein Grundstück, 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Morgen groß,

geeignet zum Betriebe einer **Gärtnerei**, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres **Expedition. 1893**

**4500 Mark** auf 2. Hypothek gesucht. Näh. **Exped. 3967**

Auf eine große, schöne **Villa**, Taxe **90,000 Mark**, werden **67,000 Mark** als erste Hypothek oder **22,000 Mark** als zweite Hypothek gesucht. Offerten sub **A. D. No. 7** an die **Expedition d. Bl. erbeten. 14482**

**4600 Mark** auf erste Hypothek gegen **Sache** Sicherheit gesucht. Offerten unter **A. W. postlagernd** erbeten. 5206

**10,000 Mark** sind auf 1. October auszuleihen. **N. E. 5140**

**Riesen-Rübsamen** der Schoppen 50 Pfg. zu haben Feldstraße 15. 4441

**Dienst und Arbeit.**

**Personen, die sich anbieten:**

- Eine junge, gebildete, alleinstehende Frau wünscht Stelle zur Führung eines Haushaltes und Erziehung mütterlicher Kinder oder zur Beaufsichtigung größerer Kinder; dieselbe ginge auch gern mit einer Familie oder einzelnen Dame auf Reisen. Näh. in der Conditorei von Wagner, gr. Burgstr. 10. 4972
  - Eine junge Dame aus guter Familie, wissenschaftlich gebildet und dreier Sprachen mächtig, wünscht in Wiesbaden Stellung in einer Familie oder in einem Pensionate, entweder als Gesellschafterin oder zur Weiterbildung größerer Kinder. Gehalt ist Nebensache. Näheres wird ertheilt **Selenenstraße 10, 2 Et. rechts.** 4775
  - Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näheres kleine Burgstraße 5, 4. Stoc. 3716
  - Eine unabh. Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Bühen oder Monatsstelle. Näh. H. Schwalbacherstraße 4, Maus. 5135
  - Ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen und bügeln kann, sowie Hausarbeiten versteht, wünscht Stelle bei einer kleineren Familie allein oder auch als Zimmermädchen. Näh. Moritzstraße 6 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch. 5102
  - Ein Hausmädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle. Näh. Oranienstraße 22, Hth. L, 2 Tr. 5022
  - Ein anständiges, sauberes Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sowie etwas nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Näh. Oranienstraße 25, Hinterhaus, eine Stiege hoch. 4880
  - Ein älteres, gefetztes Mädchen mit langjährigen Zeugnissen sucht Stelle in einem kleinen Haushalte. Näheres **Wellrichstraße 14, Hth., 2 Et. h.** 5126
  - Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer feimbürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht auf gleich oder später Stelle. Näh. Langgasse 3, 1 Treppe hoch. 5133
  - Ein gut empfohlenes Hausmädchen sucht auf 1. September Stelle. Näheres **Parttstraße 23.** 5151
  - Ein kräftiges Mädchen, welches serviren, bügeln und gutbürgerlich kochen kann, wünscht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Adressen abzugeben in der Exped. 5140
  - Ein braver Junge aus anständiger Familie wünscht bei einem Photographen in die Lehre zu treten. Näheres **Goldgasse 3.** 5125
  - Ein tüchtiger Herrschaftskutscher, der die englische Pferdepflege durchaus versteht, sucht sofort Stellung. N. Exp. 5148
- Personen, die gesucht werden:**
- Ein Monatmädchen wird gesucht **Schwalbacherstraße 37** bei Frau Blum. 4843
  - Ein gefetztes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in der Hausarbeit tüchtig ist, wird in eine kleine Haushaltung von zwei Personen für Mitte August gesucht. Näheres große Burgstraße 16, Bel-Etage links. 4916
  - Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht im „Deutschen Hof“, Goldgasse 2a. 5063
  - Ein braves Mädchen gesucht **Steingasse 35** im Laden. 5078
  - Gesucht eine Restaurationsköchin und ein Mädchen zu einer einzelnen Dame kleine Kirchgasse 2, 2 Treppen hoch. 4980
  - Ein kräftiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und die bürgerliche Küche besorgen kann, wird zum 15. August gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Frau Bildhauer Peters, **Platterstraße 23a,** am neuer Friedhof. 5128
  - Ein anständiges, fleißiges Mädchen, tüchtig in der Hausarbeit und mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht **Louisenstraße 10.** 5120
  - Ein junges Mädchen geincht **Friedrichstraße 32,** Hinterhaus rechts, Eingang durch's Thor. 5139

**Einkassirer.**

Von einem hiesigen größeren Geschäfte wird zum sofortigen Eintritt ein gewandter, cautionsfähiger Mann als Einkassirer und Verkäufer eines Bedarfsartikels für die Stadt und Umgebung gegen festen Gehalt und Provision gesucht. Die Stellung ist einträglich und dauernd. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe des Alters und der bisherigen Beschäftigung unter W. G. 333 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 4884

Ein tüchtiger Schlosser gesucht **Wellrichstraße 11.** 4906

Ein kräftiger Schmiedlehrling gesucht. Näheres bei Heinrich Schmidt, **Rerostraße 27.** 4715

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 30. Juli.**

Geboren: Am 25. Juli, dem Lehrer Johannes Fleth e. S., N. Richard Walter. — Am 25. Juli, dem Hausdiener Franz Joseph Zimmer e. S., N. Joseph. — Am 28. Juli, dem Fuhrknecht Reinhard Kref e. L., N. Agnes. — Am 29. Juli, dem Strohhutfabrikanten Heinrich Denoel e. t. S.

Aufgegeben: Der städtische Kassirer Moritz Friedrich v. Gruben von Frankfurt a. M., wohnh. daselbst, und Henriette Friederike Konthe Agathe Bolf von Gauen, wohnh. dahier. — Der Kaufmann Seligmann Blumenthal von Rosenthal, Kreis Marburg, wohnh. dahier, und Julchen Heilbuth von Altona bei Hamburg, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 29. Juli, der verw. Geheimrath a. D. Dr. Theodor Schwarz, alt 69 J. 1 M. 5 T.

**Königliches Landesamt.**

**Kirchliche Anzeigen.**

**Gottesdienst in der Synagoge.**

Freitag Abend 7 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 8 Uhr 30 Min., Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittag 6 1/2 Uhr.

**Misraclitische Cultusgemeinde, Friedrichstraße 19.**

Gottesdienst: Freitag Abends 7 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Musaph und Predigt 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr 25 Min., Wochentage Morgens 5 1/2 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

**Angekommene Fremde.**

(Wiesb. Bade-Blatt vom 31. Juli 1884.)

<b>Adler:</b>	<b>Hörnorn:</b>
Hanauer, Kfm., Frankfurt.	Furcht, Kfm. m. Fr., Badstedt.
van de Garde, m. Fr., Gouda.	Bertuch, Kfm., Frankfurt.
Bolts, Amtsrichter, Sonnenburg.	Däche, Kfm., Eisenach.
Wolfenstein, Kfm., Halle.	Wäcker, Kfm., Dortmund.
Becker, Grevenbroich.	Dessel, Kfm. m. Tocht., Seesen.
Wohlgemuth, Freiburg.	Knaut, Frl., Landsberg.
Gramm, Fabrikbes., Köln.	Stegmann, m. Fr., Holzründen.
Heymann, 2 Kfite., Altona.	Schluck, Witten.
Leupold, Kfm., Plauen.	Schluck, Barmen.
<b>Allcesaal:</b>	Steinau, Frl., Darmstadt.
Portner, Fr. m. Fam. u. Bed., Warschau.	Rath, Kfm., Boppard.
v. Schlemmer, Fr., Hochheim.	Schuchard, Kfm., Giessen.
<b>Bkren:</b>	Mohns, Kfm., Berlin.
Engelhardt, m. Fr., Copenhagen.	Koch, Kfm., Elberfeld.
<b>Hotel Block:</b>	Müller, 2 Frl., Coblenz.
deGraeff, Oberst-Lt. m. Fm., Breda.	<b>Eisenbahn-Hotel:</b>
Mühry, m. Fam., Hameln.	Hess, Kfm., Anweiler.
Byleveld, Major m. Fr., Haag.	Gerhardt, Frl. Rent., Köln.
<b>Zwei Böcke:</b>	Lippert, Frl. Rent., Zundorf.
Diederichs, Kfm. m. Schwester, Düsseldorf.	Stühler, Gemeinderath m. 2 Tocht., Stuttgart.
Würth, Decan m. Bgl., Fechenbach.	Kinkenberg, Fr., Berlin.
<b>Cölnischer Hof:</b>	Otto, Kfm. m. Fr., Elberfeld.
Stettiner, Kfm. m. Sohn, Paris.	Schulz, Fabrikbes., Herfort.
<b>Hotel Dasch:</b>	Dolkevitz, Fr., Berlin.
Henz, Fr. Oberst-Lient., Schloss Bensberg.	<b>Grüner Wald:</b>
v. d. Burg, Erfurt.	Platz, Landger.-Dir., Hagen.
<b>Englischer Hof:</b>	Hawerländer, Elberfeld.
Crampton, m. Fr., Amerika.	Hawerländer, Kfm., Köln.
Croyanker, Kfm., Bromberg.	Hawerländer, Rent. m. Fam., Boppard.
Joseph, Kfm., Bromberg.	Cöster, Kfm., Frankfurt.
Tiggelmann, Kfm., Deventer.	Twiss, Fabrikbes., Manchester.
Hoyen-Kamp, Kfm., Deventer.	Windrath, 2 Fabrikbes., Barmen.
Mahler, Fr., England.	Borberg, Kfm., Elberfeld.
	Sachs, Kfm., Mannheim.
	Keidel, Fr., Gandersheim.
	Schliz, Dr. m. Fr., Heilbronn.

**Europäischer Hof:**  
Bender, Fr. Landr., Königsberg.  
Neiss, Fr., Königsberg.  
de Hartog, Mus.-Dir. m. Fm., Paris.

**Vier Jahreszeiten:**  
Se. Dohl, Fürst Galitzin, Petersburg.  
Bruce, m. Tochter, New-York.  
Bruce, Fr. m. Bed., New-York.  
Navasseur, m. Fr. u. Bed., Paris.  
Chanvel, m. Fr., Paris.  
Johnson, m. Fam., Philadelphia.  
Taylor, Philadelphia.  
Taylor, New-York.  
Taylor, Dr. m. Fr., New-York.  
Bruner, 2 Hrn., New-York.  
Bosse, Braunschweig.  
Giren, Columbia.  
Schenberg, Columbia.  
Bennet, Pennsylvania.

**Goldene Kette:**  
Stern, Fr., Frankfurt.  
Rothschild, Fr., Neustadt.  
Feldhoff, Düsseldorf.  
Feldhoff, Fr., Viessen.  
May, Kfm., Aisenz.

**Weisse Lilien:**  
Zeugen, Rent., Cochem.  
Mayer, Fr. Pfarrer m. Sohn, Edenkoben.

**Nassauer Hof:**  
Kirchner, Hamburg.  
Vasse-Vieter, m. Fm., Groningen.  
van Nieuvenhuys, m. T., Bruges.  
Parker, m. Fr., London.  
Bettens, New-York.  
Ripley, New-York.  
Köne, Fr. m. Bed., Berlin.  
Henschel, Fr., Dresden.

**Nonnenhof:**  
Menger, Kfm., Mannheim.  
Wichard, Lehr. m. Fr., Schlichtern.  
Staufner, Ob.-Zoll-Inspr., Frankfurt.  
Köhler, Sped. m. Fm., Linsbach.  
Hauer, Kfm., Mannheim.  
Carlebach, Kfm., Frankfurt.  
Cafasso, Prof., Leoben.  
Ivichich, Ger.-Adjunkt Dr., Graz.  
Müller, Techniker, Bonn.  
Müller, Fr., Bonn.  
de Wartaph, stud. med., Amsterdam.  
Ziegler, stud. med., Amsterdam.  
Welsch, Dr. med., Pfalz.  
Kraus, Rent., Cannstadt.  
Hemmler, Eisleben.

**Hotel du Nord:**  
Garnoch, Belfort.  
Straw, m. Fam., Rotterdam.  
Ledger, m. Fr., London.

**Rhein-Hotel:**  
Kesselkauf, Kfm. m. Fm., Aachen.  
v. Bülow, Reg.-R. m. Fr., Danzig.  
Mulder, Gröningen.  
Smits, 2 Hrn. Kfite., Gröningen.  
Schmidt, Kfm., Bremen.  
Torreck, Fr. Rent., Berlin.  
Gruber, Fr.-Lieut., Regensburg.  
Hudson, Rent., Philadelphia.  
Sims, Fr., Philadelphia.  
Dan, 2 Fr., Hamburg.  
Hagen, Kfm., Roermund.  
Martin, 4 Hrn., Edinburg.  
Schild, Fr., Berlin.  
Pearson, Rent. m. Fr., Dublin.  
Callmann, Kfm., Arensburg.  
Köster, Kfm., Arensburg.  
Kettjen, Rent. m. Fam., Rheder.  
Adams, Fr. m. 2 Töcht., Croydon.  
Naumann, Kfm. m. Fr., Lureuil les Bains.  
Possow, Fr. m. Tocht., London.  
Laquette, Fr., London.  
Friedrichs, Rent. m. Fr., Hamburg.  
Bürger, Architect, Weimar.  
Hill, Stud., Oxford.

**Römerbad:**  
Marhold, 2 Hrn., Freiberg.  
Helbig, Fr., Freiberg.  
Wünschmann, Stud., Leipzig.  
Hersch, Riga.

**Rose:**  
Colket, Fr. R. m. Cour., Philadelphia.  
Gallup, Fr. Rent., Philadelphia.  
Gallup, Fr., Philadelphia.  
Armstrong, Fr. Rt. m. Bd., London.  
Armstrong, Fr., London.

**Weisses Ross:**  
Reuss, Zahlmstr. m. Fr., Nürnberg.  
Reutlinger, Frankfurt.

**Schützenhof:**  
Heller, Darmstadt.  
Walluf, Fr., Bergen.  
Ludwig, Fr., Ballenberg.

**Weisser Schwan:**  
Kistner, Amtger.-Rath, Celle.  
v. Loen, Offizier, Potsdam.  
Resch, Neuwied.  
Stahmer, Georgs-Marienhütte.

**Sonnenberg:**  
Krapf, Pfarrer, Obersuhl.  
Diehl, Lehrer, Düldeheim.  
Eisener, Fr., Alzey.  
Hübler, Fr., Görsdorf.

**Tannus-Hotel:**  
de Vries, m. Fam., Amsterdam.  
Fritze, 2 Hrn. Rent., Berlin.  
Schütte, Kfm., Düsseldorf.  
Prade, Kfm., Reichenberg.  
Harz, Kfm. m. Fr., Boulogne.  
Bungard, Kfm. m. Fam., Essen.  
Douglas, Esqu., Liverpool.  
Jacobi, Esqu., Liverpool.  
Ebhardt, m. Fam., Hannover.  
Lindennau, Rent., Baden.  
de Woden, Fr. m. T., Holland.  
Ludwig, Kfm., Brüssel.  
Wertheimer, Kfm., Stuttgart.  
Buhler, Fabrikb. m. Fr., Dresden.  
Zürner, Rent. m. Fam., Dresden.  
Reutlinger, Rt. m. Fr., Strassburg.  
v. Dungern, Baron, Herzogl. Nass.  
Kammerherr, Freiburg.  
Weber, Kfm., Heilbronn.  
Schmeltzer, Not. m. Fr., Driebergen.  
Leyds, Kfm., Eindhoven.  
Römer, Kfm. m. Fr., Köln.  
v. Brockendorf, Bar. m. Fm., Kiel.  
Woltertorff, Beamter, Guben.  
Stempel, Pfarrer, Mutterstadt.  
Stempel, Amtsricht., Mutterstadt.  
Stempel, Stud. jur., Mutterstadt.

**Hotel Victoria:**  
Schlaman, Kfm., München.  
Wittmann, Kfm. m. S., Osnabrück.  
Faller, Rent. m. Fam., Lausanne.

**Hotel Vogel:**  
Müller, Kfm., Köln.  
Rosenkranz, Gladbach.  
Hoffmann, m. Fr., Berlin.  
Zunstein, m. Fr., Grünbach.  
van Offien, m. Fam., Brüssel.  
Schmidt, Fr., Worms.

**Hotel Weiss:**  
Hoyt, Dr., Libanon.  
Müller, Fr., Hamburg.  
Felgenhauer, Fr., Berlin.  
Peltzer, M.-Gladbach.  
Stobbe, m. Fr., Braunschweig.

**In Privathäusern:**  
Kapellenstrasse 4:  
Tamisch, Apoth. m. Fr., Hamburg.  
Louisenstrasse 5:  
Hartig, Banqu. m. Fr., Hamburg.  
Wilhelmstrasse 5:  
Rogers, Superind. Dr., New-York.  
Tegelaar, Fr. Rent., Zeist.  
Tegelaar, Fr. Rent., Holland.  
Wilhelmstrasse 22:  
v. Rosen, Bar. m. Fm., Warschau.  
Menges, Fr. m. Sohn, Haag.

**Fremden-Führer.**  
**Königliche Schauspiele.** Ferien halber geschlossen.  
**Curhaus.** Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.  
**Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.** Täglich Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.  
**Merkel'sche Kunstausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 9-7 Uhr.  
**Königl. Landesbibliothek.** Geöffnet täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10-2 Uhr.  
**Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins** (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11-1 und von 2-4 Uhr.  
**Alterthums-Museum** (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr. Besondere Besichtigungen wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden.  
**Naturhistorisches Museum.** Während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3-6 Uhr und Sonntags von 11-1 Uhr geöffnet.  
**Königl. Schloss** (am Markt). Castellan im Schloss.

**Meteorologische Beobachtungen der Station Biesbaden.**

1884. 30. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglicher Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	753,5	755,9	758,0	755,8
Thermometer (Reaumur)	16,4	21,0	12,2	16,9
Dunstspannung (Bar. Sin.)	10,7	6,9	8,6	8,7
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	77	37	82	65
Windrichtung u. Windstärke	N.W. schwach.	N.W. schwach.	N. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	th. heiter.	böll. heiter.	—
Regenmenge bro □ in bar. Lb.	—	—	—	—

\*) Die Barometer-Anzeigen sind auf 0° C. reducirt.

**Marktberichte.**  
Biesbaden, 31. Juli. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Safer 17 Mt. 40 Pf. bis 18 Mt. 60 Pf., Nichtstroh 3 Mt. 90 Pf. bis 5 Mt. 60 Pf., Heu 3 Mt. 40 Pf. bis 5 Mt. 40 Pf.  
Sinsburg, 30. Juli. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 17 Mt., Korn (neues) 12 Mt., Gerste 8 Mt.

**Verloofungen.**  
(Verloofungskalender für August.) Am 1.: Oesterreichische 5pSt. 500 fl.-R. v. 1860; Stadt Eufarester 20 fr.-R. v. 1869; Stinlänber 10 Thlr.-R. v. 1868; Graf Pappenheimer 7 fl.-R. v. 1864; Stadt Augsburg 7 fl.-R. v. 1864; Türkische 3pSt. 400 frcs.-R. v. 1870. Am 15.: Ungarische 100 fl.-R. v. 1870. Am 20.: Barletta 100 frcs.-R. v. 1858. Am 21.: Badiſche 35 fl.-R. v. 1845; Stadt Lütticher 2 1/2 pSt. 80 frcs.-R. v. 1858.

(Preussische Classenlotterie. Ohne Gewähr.) Bei der am 30. Juli fortgesetzten Ziehung der 4. Classe 170. Königl. preussische Classenlotterie fielen: 1 Gewinn von 75,000 M. auf No. 26698, 1 Gewinn von 30,000 M. auf No. 24241, 3 Gewinne von 15,000 M. auf No. 738 8030 und 73896, 3 Gewinne von 6000 M. auf No. 31649 40527 und 75143, 51 Gewinne von 3000 M. auf No. 663 933 3279 3416 3762 5665 6072 7080 8557 10310 13131 14028 25141 29112 29508 30617 31784 33641 36301 36831 38010 38291 39924 40789 45678 45957 47897 56288 59680 64579 64653 65693 67013 68717 74169 74223 76280 76843 76883 79418 81709 81925 82146 83480 87952 89151 89226 89917 93134 93370 und 94599, 49 Gewinne von 1500 M. auf No. 625 1110 6498 8253 8272 8519 8940 9257 9897 11254 13000 13884 14941 16389 18072 21769 23031 27350 27717 31224 31303 32485 32553 43123 43518 46098 46270 50831 52749 56104 59073 59361 63364 64944 64763 69550 73815 75225 77552 78048 79036 81008 82558 87474 87608 90222 92587 93165 und 93501, 31 Gewinne von 550 M. auf No. 983 1567 2015 5150 10203 10651 12297 15191 17378 18354 19089 19243 19927 20199 20464 21837 24042 24102 24317 24845 24895 25468 26033 27865 28161 28880 29094 29276 29584 30434 31493 31820 32251 34143 34896 35353 35607 36175 37397 37999 39720 40443 40821 40967 41373 42902 45268 47359 49903 51588 51642 53053 53571 54481 54516 60126 60618 62339 63173 64233 765402 68032 69195 73177 74315 75798 77041 77065 78607 78629 79061 80374 82154 84382 84560 85236 86026 87815 89673 93850 und 93984.

**Frankfurter Course vom 30. Juli 1884.**

Gold.		Blei.	
Holl. Silbergeld 168 Rm.	— Pf.	Amsterd. 168.60 bz.	
Dufaten	9 65	London 20.40 bz.	
20 frcs.-Stücke	16 24	Paris 81.15-20 bz.	
Sovereigns	20 39	Wien 167.60 bz.	
Imperiales	—	Frankfurter Bank-Disconto 4%	
Dollars in Gold	4 21	Reichsbank-Disconto 4%	